127 Jahre Musikverein Lyra Leonberg e.V.

Eine Chronik über unseren Verein: Beginn 1897 von der Kapelle „Presto“
über den Musikverein 1897 Eltingen e.V.
bis heute zum Musikverein Lyra Leonberg e.V.

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Gründungsdatum unklar

Das älteste der vorhandenen Protokolle des heutigen Musikverein Lyra Leonberg enthält als ersten Eintrag die Aufzeichnung der Versammlung, die am 19.Juni 1920im Gasthaus „Zur Krone“ unter Vorstand Winkler stattgefunden hat.

Andere schriftliche Aufzeichnungen oder Protokolle aus der Zeit der Gründung bis zum Jahr 1920 konnten trotz intensiver Suche nicht gefunden werden.

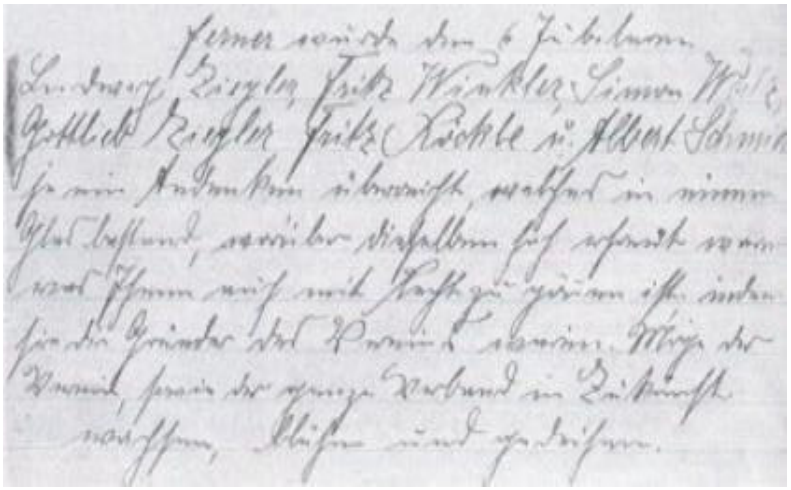
Der Tag, das Jahr und der Ort der Vereinsgründung sind auch in den später niedergeschriebenen Aufzeichnungen nicht erwähnt worden. Dies ist insofern merkwürdig, weil bei der Ausschusssitzung am 24.März 1921 im Gasthaus

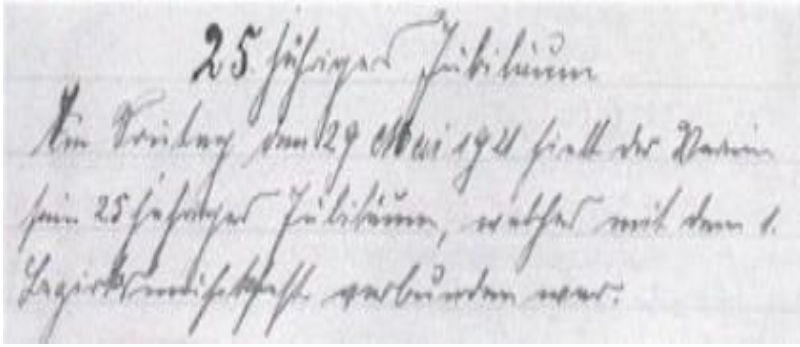
„Germania“ unter Punkt 2 beschlossen wurde, dass „25-jährige Jubiläum mit Stiftungsfest“ zu feiern.

In der Nachbetrachtung hat der Protokollführer dann im Buch vermerkt, dass der Verein am Sonntag, den 29.Mai 1921 sein 25-Jubiläum, welches mit dem Eintrag:

„Ferner wurde den 6 Jubilaren Ludwig Ziegler, Fritz Winkler, Simon Walz, Gottlieb Ziegler, Fritz Röckle und Albert Schmid je ein Andenken überreicht, welches in einem Glas bestand, worüber dieselben hoch erfreut waren, was ihnen auch mit Recht zu gönnen ist, indem Sie die Gründer des Vereins waren. (Damals noch Musikverein Lyra 1897 Eltingen e.V.)

Nach diesen Protokollaufzeichnungen müsste der heutige Musikverein Lyra Leonberg e.V. im Jahre 1896 gegründet worden sein. Immerhin erhoben die Gründungsmitglieder anscheinend keinen Einwand gegen die Feier des 25-jährigen Jubiläum im Jahr 1921


Ferner wurde den 6 Jubilaren
Ludwig Ziegler, Fritz Winkler, Simon Walz
Gottlieb Ziegler, Fritz Röckle u. Albert Schmid
je ein Andenken überreicht, welches in einem
Glas bestand, worüber dieselben hoch erfreut waren
was Ihnen auch mit Recht zu gönnen ist, indem
sie die Gründer des Vereins waren. Möge der
Verein, sowie der ganze Verband in Zukunft
wachsen, blühen und gedeihen.


25 jähriges Jubiläum
Am Sonntag den 29 Mai 1921 feiert der Verein
sein 25 jähriges Jubiläum, welches mit dem 1.
Bezirksmusikfest verbunden war.

Dann vergehen (!!) Jahre bis zum Fest des 30-jährigen Bestehens. Im Protokollbuch ist hierzu allein vermerkt, dass der Vorstand bei der Generalversammlung am 06.01.1927 den Antrag stellte, ein Musikfest verbunden mit dem 30-jährigen Bestehen zu feiern, sein Antrag unterstützt und der Beschluss gefasst wurde, dies am 26. Juni zu tun.

Über das Jubiläum ist weiter kein Eintrag vorhanden. Hier fehlt auch jegliche Begründung dafür, dass erst 6 Jahre nach dem 25.-jährigen Jubiläum das 30.- jährige Bestehen gefeiert wurde. Sollte also das 25.-jährige Jubiläum zu früh gefeiert worden sein? Beim 30.-jährigen Bestehen im Jahr 1927 wäre der Musikverein „Lyra“ tatsächlich, wie im Vereinsnamen damals angegeben 1897 gegründet worden sein. Keine Hilfe bei der Suche nach dem Gründungsjahr des Musikvereins war auch die anlässlich des 30.-jährigen Bestehens herausgegebene Festschrift. Im Gegenteil! Unter der Überschrift „Einiges aus der Entwicklung der Musik am hiesigen Ort“ wurde dort berichtet, dass der ehemalige Militärmusiker Friedrich Riethmüller 1884 die Leitung der Kapelle in Eltingen übernommen und die Kapelle weiter ausgebaut hat. Bei der erwähnten Kapelle handelt es sich nach der Chronik der „Lyra“, abgedruckt in der Festschrift zum VII. Bezirksmusikfest am 15.-17-Juni 1957 in Leonberg-Eltingen verbunden mit der Feier des 60-jährigen Bestehens, aber nicht um den Musikverein „Lyra“, sondern um die Musikkapelle „Presto“. Weiter schreibt der Chronist in der Festschrift von 1927: Im Jahr 1896 wurde jedoch eine neue Kapelle gegründet, unter der Leitung vom Dirigent Gustav Dittus. Ihr schlossen sich an: Ludwig Ziegler, jetziger Schutzmann, Gottlieb Ziegler, Gotthilf Ziegler, Karl Schrade, Wilhelm Stegmüller, Karl Gwinner. Im Jahr 1900: Simon Walz, welcher damals noch als Vorstand und aktiver Musiker tätig war.

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Unser Bild zeigt in den hinteren Reihen: Fritz Mörk, Fritz Winkler, Dirigent Dittus, Ludwig Ziegler, Gottlieb Ziegler. In den vorderen Reihen: Albert Schmid, Eugen Waltz, Fritz Röckle, Simon Walz.

Rudolf Heck, Autor der Chronik der „Lyra“ 1897 in der Festschrift zum 60-jährigen Bestehen, beschreibt die Entwicklung der Kapelle „Presto“, erwähnt aber kein Gründungsdatum der „Lyra“, sondern versucht zu erklären: „Beim bekannt revolutionären Geist der Eltinger konnte es auch nicht ausbleiben, dass sich die Eltinger Musikerschaft in zwei Lager teilte, und bei dieser Gelegenheit entstand dann die heutige „Lyra“. Im Laufe der Jahre haben sie sich abwechslungsweise wieder zusammen- und auch wieder auseinander gehändelt und, wenn der Chronist richtiggehört hat, soll auch das holde weibliche Geschlecht ein gerüttelt Maß Schuld an der jeweiligen Entwicklung der Dinge gehabt haben.

So bestanden also bis etwa zum Jahre 1914 zwei Kapellen im Dorf und erst dem ersten Weltkrieg war es gelungen, alles wieder in einen Haufen zusammen zu schmelzen. Fritz Winkler hat alle Kräfte zusammengefasst und so konnte 1921 auch die Feier des 25-jährigen Bestehens im Rahmen eines Verbandsfestes festlich begangen werden. “Der „revolutionäre Geist“ könnte auch von den während der Gründungszeit ablaufenden tiefgreifenden politischen Veränderungen beeinflusst worden sein. „Eine Ursache für die Spaltungen und Bildung von Splittervereinen, so im Turn- und Sportverein, im Liederkranz, im Musikverein, waren nicht zuletzt die krassen gegensätzlichen politischen Schattierungen in Eltingen zwischen 1900 und 1950“,steht hierzu in „Eltingen - Ein Streifzug durch die Ortsgeschichte “.Nach einem Blick auf die im Protokollbuch aufgeführten Gründungsmitglieder könnte die Vermutung von Rudolf Heck über das parallele Bestehen von „Presto“ und „Lyra“ und der Verschmelzung während des 1. Weltkriegs durchaus zutreffen, ja der eine oder andere Musiker muss sogar Mitglied beider Kapellen gewesen sein.

Protokollauszug von der Ausschusssitzung am 5. Juli 1920 in der Restauration „Zur Germania“: „Die Teilnahme an dem Musikfest in

Gerlingen wird abgelehnt, in dem uns der Vorstand des Musikvereins Gerlingen in Kenntnis setzte, dass Vereine aus stark verseuchten Ortschaften durch die Ortsbehörde das selbst der Zutritt nach Gerlingen verboten wurde.

In der Generalversammlung wird Fritz Winkler bei drei weiteren Bewerbern als Vorstand bestätigt. Zum Dirigenten wird Albert Schmid gewählt. Als Vereinsdiener wird Hermann Mütschele mit 50 Mark Jahresgehalt angestellt. Der Monatsbeitrag wird einstimmig auf 50 Pfennig festgesetzt. Am 6. Februar 1921 findet im Gasthaus „Zum Rössle“ in Merklingen die Bezirksversammlung statt. Es wird beschlossen, dass ein Verbandsfest abgehaltenwerden soll. Bewerber sind Leonberg und Eltingen. „Nach sehr heftiger Debatte und Zurückweisung seitens der Vereine über das eigenmächtige Handeln des Musikvereins Leonberg kam man zur Abstimmung.
Resultat war, dass Eltingen einstimmig das Fest erhält.“

25.-jähriges Jubiläum
Am Sonntag, den 29. Mai 1921 feiert der Verein sein 25.-jähriges Jubiläum, welches mit dem 1.Bezirksmusikfest verbunden ist. Morgens früh um 5 Uhr (!!) ist Tagwache zur Ankündigung des Festes. „Punkt 1 Uhr war Aufstellung des Festzuges in der Leonberger Straße, welcher ein buntes Bild bot, derselbe bewegte sich unter Vorausritt von 4 Festreitern und 2 Herolden.. dem Festplatz

entgegen.“ Als Festplatz dient der Turn- und Spielplatz des Turnerbundes.
Das Preisspielen bringt folgendes Ergebnis:
1. Preis Musikverein Gerlingen
2. Preis Musikverein Ditzingen
3. Preis Musikverein Lyra Eltingen
4. Preis Musikverein Merklingen
Ab 20:00 Uhr abends ist Festbankett im Kronensaal.
Das Vereinsjahr endet mit der Weihnachtsfeier mit „sehr gut ausgewählten Musik- und Theaterstücken. Zur Aufführung kommt das schwäbische Weihnachtsstück
„Der Eichhofbauer“ sowie der schwäbische Schwank „‘Der Vetter aus Amerika“.
1922
Simon Walz wird neuer Vorstand und als Vereinsdiener bei einem aufgestockten Salär von 80 Mark Paul Walz. Der Monatsbeitrag verdoppelt sich auf 1 Mark pro Mitglied. Am 20. August wird ein Waldfest veranstaltet. Auf Einladung der Waldechten wird der letzte Tag dieses Jahres ein gemütlicher Abend verbracht.

1923
Maiausflug nach Schafhausen. Sylvesterkonzert vor dem Rathaus. Nach der Feier äußerten den Wunsch, dies zukünftig etwas ausgedehnter immer an Silvester zu veranstalten. Vermutlich war das der Beginn der bis heute abgehaltenen Altjahrabendfeiern
1924
Die Vorstandschaft wird in ihren Ämtern bestätigt. Folgender Statuten-Nachtrag wurde beschlossen: „Jedes aktive Mitglied hat an diesen Instrumenten Anteil, welche während seiner aktiven Tätigkeit in dem Verein angeschafft werden… Beim Austreten eines Mitgliedes aus dem Musikverein erlöschen alle Ansprüche an den Verein“.
1925
Das Protokoll verzeichnet die ersten Stiftungen an den Verein: Dirigent Albert Schmid stiftet eine umfangreiche Notenlieferung und Vorstand Walz eine Märsche- Lieferung. Am Silvesterabend spielt der Verein unter dem Dirigenten Bächlein vor dem Rathaus u.a. den Choral „Ach wiederum ein Jahr verschwunden“.
1926
Ausgefülltes Jahresprogramm mit Wertungsspiel in Merklingen, Preisspielen in Gültstein, Wertungsspiel in Schwieberdingen und Gerlingen, Waldfest und Silvesterfeier vor dem Rathaus.
1927
Simon Walz bleibt Vorstand. Feier des 30-jährigen Jubiläums
Bild Ausflug nach Kuppingen im Mai 1927

mit einem Musikfest vor dem Platz der Brauerei Kirchner. Festzugsleiter wird Gottlieb Eisenhardt und Gröter und Mörk sind für die Festschrift verantwortlich, die zur Feier des 30-jährigen Bestehens mit Preisspiel am 2./3. Und 4.Juli 1927 herausgegeben wurde.
Der Festzug führt durch die Schul-, Wilhelm- und Hauptstraße; das Festbankett findet im Kronensaal statt. Von dem Festverlauf selbst gibt

es keine protokollarische Aufzeichnung.
Im selben Jahr nimmt der MV noch an Wettspielen in Stammheim Sindelfingen und Zuffenhausen teil, führt den Ausflug nach Kuppíngen durch um beschließt das Jahr mit der Silvesterfeier am Rathaus.

1928
Dirigent Bächlein aus Ludwigsburg wird abgesetzt, „da er sich im Laufe des verflossenen Jahres manches zu Schulden kommen ließ
und somit das Vertrauen des Vereins verloren hat.“ Ein neuer Dirigent wird nicht eingestellt. Der Verein veranstaltet ein Frühlingsfest.

1929

Neuer 1. Vorsitzender und gleichzeitig Dirigent wird Hermann Kühnle. Im Protokollbuch findet sich folgender Hinweis; „Freiwillige Veranstaltungen und Verpflichtungen der Gemeinde Eltingen gegenüber: Der Verein veranstaltet ein Platzkonzert am Rathaus (Pfingsten). Er übernimmt den musikalischen Teil am Totensonntag bei der Denkmaleinweihung. Er verpflichtet sich am Silvester-Abend in althergebrachter Weise mitzuwirken“.
1930
Die Jahresaktivitäten sind: Gemeinsamer Ausflug mit dem 95 Liederkranz nach Liebenzell, Wettspiel in Zuffenhausen, Silvesterfeier.
1931
Vorstand Kühnle wird wiedergewählt. Der Familienabend wird 3 gemeinsam mit dem Liederkranz im Kurhaus Glemseck abgehalten, und gemeinsam gehen die beiden Vereine auf die Himmelfahrtswanderung nach Warmbronn.

1932
Protokollführer Mütschele schreibt im Protokollbuch am 12.02.1932:
„Nach gegenseitiger Aussprache zwischen Feuerwehr und dem Musikverein wurde der Beschluss gefasst, dass die Musik in die Freiwillige Feuerwehr eingeteilt werden soll. Durch diesen Beschluss konnte mancher von den aktiven Mitgliedern in den Genuss kommen, keine Feuerwehrabgabe mehr entrichten zu müssen, was in der Zeit zu begrüßen war ist“. Zum Ausgleich für das verregnete Waldfest wird ein Gartenfest im Brauereigarten veranstaltet.
Die Kapelle nimmt am Landes-Feuerwehrschutztag teil: Auszug aus dem Protokoll:
„Durch die nationale Erhebung unseres Volkes beteiligte sich der Verein am 1.Mai bei Aufmarsch am Tag der Arbeit. Die Musikkapelle stellt sich ehrenamtlich den ganzen Tag zur Verfügung. Der Tag soll und wird jedem Mitglied des Musikvereins in treuer Erinnerung bleiben“.
1934
Der 1. Vorsitzende Hermann Kühnle kandidiert nicht mehr als 1. Vorstand, weil er als Dirigent vollauf beschäftigt sei. Kronenwirt Kicherer wird zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Probelokal dient der Ochsensaal, und Dirigent Kührıle wird in seinem Amt bestätigt. Neben den schon traditionellen Veranstaltungen Familienabend, Frühjahrsfeier, Ausflug an Himmelfahrt werden erstmals ein Gartenfest im Brauereigarten und eine Herbstfeier mit Theateraufführung im Kronensaal erwähnt.
Als Bedingungen für einen Zuschuss für neue Uniformen nennt der BM in dem Schreiben vom 24. November 1954:
„Der Musikverein befleißigt sich, in Zukunft zu keinerlei Beanstandungen Anlass zu geben, vielmehr Zeugnis dafür abzulegen, dass er gewillt ist und in der Lage, der Gemeinde nur Ehre zu machen.“
1935

Der Vorstand wird bei den fälligen Wahlen in seinem Amt bestätigt. Zur Probe gehen die Musiker künftig in den „Schwarzen Adler“. Bei den Veranstaltungen nimmt die Kapelle am 10. Stiftungsfest in Malmsheim, am 25-jährigen Jubiläum in Gerlingen und am Bezirksmusikfest in Feuerbach teil und führt wieder ein Gartenfest im Brauereigarten durch.

1937

Vorstand Adolf Kicherer legt bei der Generalversammlung sein Amt nieder. Simon Walz wird wieder 1. Vorsitzender.

40-jähriges Jubiläumsfest vom 10.-12. Juli 1937

Das Fest beginnt am Freitagabend mit einem Jubiläumskonzert, an dem als Gastvereine die Musikkapelle Ditzingen, der Liederkranz Eltingen und der Mandolinenclub teilnehmen.

Am nächsten Morgen weckt die Kapelle die Langschläfer mit ihrer „Tagwacht- Musik“. Rechtzeitig zum Festzug kommt dann auch die von allen herbeigesehnte Sonne hervor, und die Kapellen marschieren zum Festplatz, wo Bürgermeister Schminke die Festrede hält. Er dankt dem Musikverein für die stete Einsatzbereitschaft und „appellierte an alle, stets ihren Mann zu stellen zur schönen deutschen Volksmusik“. Aus Anlass des Jubiläums wird den Jubilaren für 40-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel überreicht. Dies sind: Gottlieb Hartmann, Simon Walz, Ludwig Ziegler, Friedrich Winkler, Karl Gwinner, Albert Schmid und Fritz Gröter.

1938

Endgültig: Eltingen wird nach Leonberg eingemeindet.

Nach der Abhandlung „Wie Eltingen seine Selbständigkeit verlor“, erarbeitet von Volker Trugenberger und herausgegeben vom Bürgerverein Leonberg-Eltingen e.V. aus Anlass des 50. Jahrestages der Eingemeindung im Jahre 1988 war der erste Schritt zur Eingemeindung die Wahl des Eltinger Schultheißen Beeg zum Stadtschultheißen von Sulz am Neckar im Jahre 1924. Hierdurch entfiel ein wichtiger Hinderungsgrund, Eltingen nach Leonberg einzugemeinden, denn man musste sich keine Gedanken machen, wie der überflüssige Schultes angemessen zu versorgen wäre. Zunächst war der Eltinger Gemeinderat mit einer Stellungnahme gefordert. Die Gemeinderäte beschlossen aber lediglich, die Leonberger Kollegen um eine Stellungnahme zu bitten, worauf diese nicht gerade begeistert reagierten zumindest taten sie so. Als Begründung wurde angeführt, dass momentan wohl Eltingen den größten Nutzen aus einer Eingemeindung ziehen würde, und der Leonberger Ortsvorsteher verwies darauf, dass dann auch dort die Ortskanalisation, die Gas- und Wasserversorgung in gleicher Weise wie in Leonberg durchgeführt werden müsste. Danach beschäftigte sich wieder der Eltinger Gemeinderat mit der Eingemeindungsfrage und beschloss, eine Bürgerversammlung abzuhalten und eine Einwohnerabstimmung durchzuführen.

Am 25. Mai 1924 sprachen sich nicht einmal 19 % derjenigen, die zur Abstimmung gegangen waren, für die Eingemeindung aus. Sie war damit zunächst vom Tisch. Doch bereits vier Jahre später mussten sich der Leonberger und der Eltinger Gemeinderat wieder damit beschäftigen, nachdem die Schultheißenstelle durch die Versetzung des Eltinger Amtsinhabers Arnold wieder frei geworden war. Die Situation war identisch; an der Grundsituation hatte sich nichts verändert, und auch der Landrat konnte nicht alle Gemeinderäte überzeugen. Die Stelle wurde wiederbesetzt.

Nachdem die Nationalsozialisten 1933 die Macht übernommen hatten, wurde im März auch in Württemberg eine nationalsozialistische Regierung gebildet. Minister im Innenministerium, zuständig für Eingemeindungsfragen, wurde der aus Gebersheim gebürtige, frühere Leonberger Stadtrat Dr. Jonathan Schmid eine ungünstige Ausgangssituation, wie vor allem die Eltinger meinten.

Als erster Schritt als Folge der Gleichschaltung der Gemeinden wurden auch in Eltingen und Leonberg die amtierenden Ortsvorsteher ihrer Ämter enthoben und ein Bürgermeister-Amtsverweser, der Rechnungsrat Diebold, mit der kommissarischen Verwaltung beider Gemeinden beauftragt, um wie er selbst schrieb, im Auftrag des Herrn Innenministers eine Vereinigung der Gemeinde Eltingen mit der Stadtgemeinde Leonberg herbeizuführen“. Aber selbst die Leonberger Gemeinderäte hielten den Zeitpunkt hierfür noch nicht für gekommen, und eine Eingemeindung über die beiden Gemeinderäte hinweg konnte er nicht durchsetzen ein weiterer Anlauf war gescheitert. Die Befürworter aber ließen nicht locker. Schon 1936 schrieb der Innenminister nach einer Initiative des Leonberger NSDAP- Ortsgruppenleiters, dass „die Dinge jedenfalls in einer absehbaren Zukunft anzufassen sind“. Die Stellungnahme der Gemeinde Leonberg lautete pro Eingemeindung. Bei der Argumentation wurde der Schuldenstand verschwiegen Leonberg hatte 400 O00 Reichsmark Schulden, Eltingen nur 27 O00. Der Eltinger Bürgermeister Carl-Schmincke konnte nachweisen, dass „die

öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde den Forderungen der Zeit entsprechen“ und Leonberg noch viele Aufgaben im kommunalen Bereich zu lösen habe. Noch im Januar 1937 war der Innenminister gegen eine Eingemeindung. Vor allem, weil er die Besetzung der Landratsstelle in Leonberg abwarten wollte. Im Dezember des gleichen Jahres hielt er dann den Zeitpunkt für gekommen, und der Reichsstatthalter in Württemberg begann im Februar 1938 mit den vorbereitenden Arbeiten. Der neue Leonberger Landrat wurde beauftragt, das vorbereitende Verfahren mit möglichster Beschleunigung durchzuführen“. Als Grund wurde die Erhaltung des Kreises bei der Kreisreform von 1938 angeführt, und hierfür brauchte der Kreis eine bedeutende Kreisstadt. Am 20. Juni 1938 verfügte der Reichsstatthalter in Württemberg: „nach eingehender Prüfung der maßgeblichen Verhältnisse aus Gründen des Öffentlichen Wohls, dass die Gemeinde Eltingen mit Wirkung vom 1. Oktober 1938 ab in die Stadt Leonberg eingegliedert wird“. Nach dem Ende des Nationalsozialismus betrieben zunächst Eltinger Gemeinderäte und Bürger die Wiederausgemeindung Eltingen‘s. Die Mehrheit des Gemeinderats war dagegen. Dann wurde der frühere Eltinger Bürgermeister Schmincke am 04.06.1948 zum Bürgermeister der Kreisstadt Leonberg gewählt. Dies hatte zur Folge, dass die Ausgemeindung Eltingen‘s nicht mehr weiterverfolgt wurde.

1938

Die Generalversammlung muss wegen der Viehseuche ausfallen. In diesem Jahr führt der Himmelfahrtsausflug nach Gebersheim und
Höfingen und der Jahresausflug in den Schwarzwald. Auch die Weihnachtsfeier darf wegen der Maul- und Klauenseuche nicht abgehalten werden.

Zur Freibadeinweihung schreibt der Eltinger Gemeindebote am 1.18 Juni 1938.-
„Eltinger“ Nun ist es soweit/ Die Sonne lacht und unser Freibad ist fertig! Am Pfingstmontag, den 6. Juni nachmittags 2 Uhr wird die Badeanlage im Rahmen einer Einweihungsfeier der Öffentlichkeit über gehen. Hierzu ist die ganze Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Schwimmer und Schwimmerinnen des Schwimmerbundes Schwaben von Stuttgart und der bekannte humoristische Kunstspringer Siegfried Wahl sind zur Ausgestaltung der Feier gewonnen worden und werden uns einige Stunden unterhalten und ihre Künste zeigen. Seht euch die an der Rathaustafel angeschlagenen Bilder vom humoristischen Springen an und ihr werdet staunen/ Unser Bad soll nicht eine Vergnügungsstätte weniger, sondern eine Erholungsstätte
aller sein. Deshalb wird auch die ganze Gemeinde an der Feier der Einweihung unseres Bades teilnehmen, auf das sie mit Recht wird stolz sein können.

1939

Die Kapelle beteiligt sich beim 20-jährigenfiåbiläum des MV Ditzingen und beim Gau-Musikfest in Heidenheim. Dort erspielt sich die 18 Mann starke Kapelle bei sehr starker Konkurrenz mit dem Militärmarsch Nr.1 von Franz Schubert die Note „Mit sehr gutem Erfolg“, außerdem eine silberne Medaille nebst Diplom. Wegen der ausgebrochenen Kriegswirren wird statt der Weihnachtsfeier ein Familienabend durchgeführt.

1940

Der Verein veranstaltet zugunsten des Kriegswinterhilfswerks ein Konzert. Der Frühlingsausflug führt Eltinger und Leonberger Musiker
gemeinsam nach Rutesheim. Im Oktober spielt die Kapelle bei der Helden Gedenkfeier in der Glemsturnhalle.

1942

Teilnahme an der Feierstunde zum Gründungstag der NSDAP und an der Gedenkfeier für die im März Gefallenen in der Glemsturnhalle. Aus dem Protokollbuch:

Laut einem Rundschreiben des NS-Volkskulturwerkes Gau Württemberg und Hohenzollern vom 25. September 1942 haben sich in Zukunft die Musik- und Gesangsvereine, welche dem neugegründeten NS-Volkskulturwerks angeschlossen sind, bei den nachstehenden Feiern der Partei, welche im Laufe des Jahresstattfinden, zu beteiligen.

30.1 .1942 Tag der
Machtergreifung
24.2.1942 Verkündigung
der Parteigründung
15.3.1942
Heldengedenkfeier
15.03.1942 Verpflichtung
der Jugend 20.4.1942
Geburtstag des Führers
01.5.1942 Nationaler Feiertag des deutschen Volkes
Mitte Mai Muttertag Ende September Parteienfeier

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Anfang Oktober Erntedankfest
9. November Gedenktag für die Gefallenen der Partei Ende Dezember Weihnachtsfeier Am 22.11. wird die gemütliche Zusammenkunft der aktiven und passiven Mitglieder durch einen großen feindlichen Fliegerangriff unliebsam gestört bedauert der Protokollbuchführer.

1943

Der langjährige Vorstand Simon Walz stirbt nach einem Unglück. Fritz Gröter erklärt sich bereit, das Vorstandsamt vorläufig zu übernehmen. Von den Jahren 1944, 1945 und 1946 liegen keine Protokollaufzeichnungen vor.

1947

Am 09.03.1947 findet im Gasthaus zum Waldhorn eine Gründungsversammlung statt. Der Vorsitzende Fritz Gröter gibt die im Krieg gefallene und vermissten Vereinsmitglieder bekannt. Gefallen sind: Albert Mörk, Ludwig Ziegler jun. Max Ellinger, Willy Staiger, Reinhold Böhmler, Sattler und Karl Kübler. Vermisst werden Eugen Mörk, Emil Schanz und Paul Gröter.

Die erste Nachkriegsveranstaltung ist die Frühjahrsunterhaltung am 18.5. 1947 mit Jubiläum der 16 Mann starken Kapelle unter der Leitung von Hermann Kühnle und der Theatergruppe.
Bei der Herbstfeier in der wieder instand gesetzten Spitzkurven-Turnhalle spielt die Theatergruppe die Komödie „D' Verlobung im Wengerthäusle“ und das Drama „Ein Opfer des Verräters“. Mit der Weihnachtsfeier geht das Vereinsjahr zu Ende.

1948

Mit Stolz kann der Tätigkeitsbericht bei der Generalversammlung aufgegriffen, erstattet werden. Am Ende des Wiederaufbaujahrs 1947 sind wieder Kapelle 60 passive Mitglieder eingetragen, und die Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres können sich sehen lassen.
Vorstand bleibt Fritz Gröter, Dirigent Hermann Kühnle und Theaterleiter Albert Hauser. Das Nachkriegsleben normalisiert sich, und so bewältigen die Musiker ein umfangreiches Jahresprogramm: Frühjahrsunterhaltung, Teilnahme am 40-jährigen Jubiläum des MV Magstadt, Teilnahme am Kinderfest in Leonberg, 110 Jahre MV

Weil der Stadt, Sommernachtsfest bei der Glemsturnhalle, Herbstfeier mit Theateraufführung und Weihnachtsfeier mit Theateraufführung. Außerdem beteiligt sich die Kapelle an der 700-jahr-Feier der Stadt Leonberg. „Vormittags von 1/2 11 bis 1/4 12 Uhr gab unsere Kapelle am Keplerbrunnen ein Platzkonzert, welches großen Anklang fand. Mittags von 1/2 2 Uhr ab war ein großer historischer Festzug, wobei sich Wiederum unser Verein beteiligt, auch auf dem Festplatz auf dem Engelberg,“ vermerkt der Protokollführer.

1949

Nachfolger von Vorstand Fritz Gröter wird bei der Generalversammlung das altbewährte Mitglied Karl Rupp. In diesem Jahr wird die Vorkriegstradition der Himmelfahrtswanderung wieder aufgegriffen, und der Ausflug führt zur Schillerhöhe und zum Glemseck. Die Kapelle nimmt am Kreismusikfest in Ditzingen und beim Sommerfest in Leonberg teil.
In einer gemeinsamen Sitzung wird beschlossen: „Bei Veranstaltung des Musikvereins Eltingen oder Leonbergs spielen die beiden Kapellen zusammen. Dirigiert wird sie jeweils von dem Dirigenten, dessen Verein der Veranstalter ist. Auch bei Preisspielen soll zusammengespielt werden.“

1950

Die Vorstandschaft und der Dirigent werden bestätigt. Vorstand Ernst Ege vom MV Leonberg spricht sich für eine Zusammenarbeit der beiden Vereine aus.

Neben den traditionellen Jahresveranstaltungen führt der Ausflug diesmal mit vier Omnibussen nach Freudenstadt.
Neuer Dirigent wird Hans Ullmann. Die Kapelle präsentiert sich unter seiner Leitung erstmals bei der Frühjahrsfeier, bei der auch wieder eine Theateraufführung geboten wird.
123. Bezirksmusikfest. Vom 2.-4. August wird das dem MV Eltingen übertragene Bezirksmusikfest durchgeführt. Beim Festbankett im großen Festzelt wünscht Vorstand Rupp, dass aus den vereinigten Musikkapellen Leonberg und Eltingen bald eine Stadtkapelle werden möge. BM Schmincke führt als Festvorsitzender aus: „Die Bedeutung des Festes liegt u.a. darin, dass die einzelnen Vereine bei solchen Anlässen ihr Können gegenseitig abwägen und sich gegenseitig anregen und anspornen können.“ Fritz Gröter erhält für über 50jährige aktive Mitgliedschaft und seine Tätigkeit als Vorsitzender die höchste Auszeichnung des Verbandes - den Ehrenbrief. Das Frühkonzert des Festsonntags leitet die Vereinigte Musikkapelle Leonberg-Eltingen mit zwei schneidigen Märschen unter der Leitung von Hans Ullmann ein kurz nach 1/2 2 Uhr setzt sich der Festzug durch den reich geschmückten Ort in Richtung Festwiese in Bewegung. In seiner Rede im Festzelt bringt BM Schmincke noch einmal zum Ausdruck, „dass die Stadt Leonberg die Absicht hat, die seit 1950 zusammengeschlossenen Kapellen Leonberg und Eltingen in absehbarer Zeit zu einer Stadtkapelle zu erheben“ Freude soll die Musik geben, Friede folgen ihrer Spur; In der Freude blüht das Leben und im Frieden Freude nur Landrat Jetters dichterische Worte im Festzelt
Zum Festausklang bemerkt der Schriftführer in seinem Protokollbuch: „Und gerade am Montagabend bewies die Eltinger Bevölkerung aufs Neue, dass sie es seit jeher versteht, frohe Feste zu feiern und ausdauernd bei der Sache zu sein. Der MV Lyra kann auf ein sehr wohlgelungenes Fest zurückblicken, das in jeder Hinsicht die Früchte bringen möge, die man einer guten und gesunden
Entwicklung der Musik so gerne wünscht.“

1954

Außerordentliche Mitgliederversammlung. Am Samstag, 12.Juni 1954 findet unter dem Vorsitz von BM Rexer im Gasthaus Schwarzer Adler eine gemeinsame Mitgliederversammlung der beiden MV von Leonberg und Eltingen statt. Der Vorsitzende führt aus, dass er im Einvernehmen beider Ausschüsse und dem Ansehen einer Kreisstadt diese Versammlung mit dem Ziel, zur Pflege der Musik diese beiden Vereine zu einem Verein zu vereinigen, einberufen habe. Er als BM wolle nicht nachlassen, bis es ihm gelungen sei, dass von ihm gesteckte Ziel verwirklicht zu sehen. Herr Kühnle von der Lyra sieht es als nicht notwendig an, „dass der MV Lyra sein Eigenleben und seine Tradition aufgibt und auch noch sein Vermögen opfert.“ Nach der Diskussion wird geheim abgestimmt. Hier stimmen die Leonberger Mitglieder für und die Lyra-Mitglieder gegen einen Zusammenschluss Daraufhin gibt BM Rexer bekannt, „dass er nicht nachlassen werde in seinem Bestreben, diese beiden Vereine zusammenzuführen und wenn er genötigt werde, einen dritten Musikverein zu gründen."
In einer späteren Ausschusssitzung berichtet Vorstand Müller von der Gründung der Stadtkapelle Leonberg. Es könne nicht sein, dass Leonberger und Eltinger dieselbe Uniform tragen. Auch wolle der Bürgermeister versuchen, den Kulturbeitrag des Musikvereins Eltingen zugunsten der Stadtkapelle Leonberg zu streichen.

1957

In der Hauptversammlung gibt Vorstand Egon Müller bekannt, dass dem Musikverein „Lyra“ 1897 Eltingen die Ausrichtung des VII. Bezirksmusikfestes verbunden mit dem 60-jährigen Jubiläum des Vereins übertragen worden ist. Der TSV Eltingen stellt kostenlos seine Halle und den Platz zur Verfügung und bewirtschaftet das Fest. Der Musikverein erhält vom TSV hierfür einen vorher vereinbarten Betrag. Man beschließt, „an die Stadtkapelle Leonberg heranzutreten, an dem Festbankett mitzuwirken, damit die bestehenden Differenzen etwas gelindert werden können“ (Protokoll der Jahreshauptversammlung).

VII. Bezirksmusikfest verbunden mit dem 60-jährigen Jubiläum
Zum Auftakt der Festlichkeiten wird den Gefallenen vor dem Ehrenmal vor da Kirche gedacht, und Vorstand Müller legt unter den Klängen von „Ich hatte einen Kameraden“ einen Kranz nieder. Im vollständig besetzten Festzelt eröffnet der Jubilarverein unter der Leitung von Heinrich Schaber das Festbankett. Anschließend sprechen Vorstand Müller. Bürgermeister Rexer und der Bezirksvorsitzende Raimund Wolf. Letztere über bringen dem Jubilarverein die besten Grüße zum 60. Geburtstag. Als Geburtstagspräsent hat BM Rexer von der Stadt Leonberg eine Klarinette mitgebracht. Den zweiten Teil der Festmusik steuert die Stadtkapelle Leonberg unter O.B. Schirrmeister bei, und dann konzertiert die Stadtkapelle Markgröningen. Beim abschließenden Unterhaltungskonzert wechseln sich die Kapellen ab. Schon um 7 Uhr wird Sonntag geweckt. Über 800 Besucher drängen sich in der neuen TSV-Halle, als das Musikkorps der 1. Luftlandedivision Stuttgart-Bad Cannstatt mit ihrem Konzert beginnt. Stürmischer Beifall belohnt sie. Um 13 Uhr beginnt der große Festzug, der zu einem Festakt im Hof der Mörikeschule unterbrochen wird. Dort sprechen Landrat Ramsauer, BM Rexer und Bezirksvorsitzender Raimund Wolf. Danach bewegt sich der Festzug weiter zum Festgelände. Im Festzelt spielen dann bis in die Nacht hinein verschiedene Gastkapellen.
„Der Musikverein Lyra kann auf ein Fest zurückblicken, das man in jeder Beziehung als wohlgelungen bezeichnen kann. Möge dieses Fest unseren Musikern Ansporn sein, sich auch weiterhin treu und selbstlos der Volksmusik zu widmen“ war das Resümee von Schriftführer Paul Pfitzenmaier. Im Verlauf des Jahres beschließt der Ausschuss, anstatt einer Weihnachtsfeier eine Jahres-Beginn-Feier am 05.Januar 1958 durchzuführen. Einstimmig wird vom Ausschuss beschlossen, die Handharmonikagruppe offiziell dem Musikverein Lyra 1897 anzuschließen. (16.10.1957)

1958

Hermann Kühnle wird bei der Hauptversammlung zum neuen Vorstand gewählt. „Im Punkt Verschiedenes wurden von einem Mitglied noch unschöne Töne laut, worüber der Schriftführer im Protokoll aber nicht näher eingehen möchte“ (aus Protokoll der Hauptversammlung). In diesem Jahr veranstaltet der Musikverein erstmals ein Sommerfest auf der „Hirsch-Wiese“ in Warmbronn. Der Versuch wird positiv bewertet, denn Besuch und wirtschaftlicher Erfolg waren gut. Schon am 16.12.1958 war der Ausschuss wieder

der Meinung, dass „man mit dieser Abteilung (gemeint war die Handharmonikagruppe) einen schlechten Griff getan hätte und sie eventuell wieder vom Verein trennen würde“.
Festumzug mit Dirigent Schaber

1959

Die Theaterabteilung hat mit dem Lustspiel „Die vertauschte Braut“ einen großen Erfolg bei der Jahres-Beginn-Feier. Unter drei Kandidaten wählen die Mitglieder Alfred Funk zum neuen Vorstand.

1960

Rudolf Heck wird neuer 1. Vorstand. Dirigent Schaber bemängelt bei der HV den schlechten Probenbesuch. Die Eltinger Musiker hätten bei 50 Proben durchschnittlich 20mal gefehlt; die auswärtigen Musikkameraden durchschnittlich nur 4mal, und sie hätten zusammen immerhin einen Weg von rund10 000 km zurückgelegt.
Das Temperament der Eltinger hat wohl bei m Eltinger Kinderfest bei zwei Musikern zu Streitereien geführt, denn im Protokollbuch wurde vermerket: „Zu dem Vorkommnis Schaber-Bauer beim Eltinger Kinderfest wird Vorstand Heck bei einer der nächsten Proben durch eine persönliche Aussprache versuchen, die Sache wieder gerade zu biegen

1961

Bei der Jahres-Beginn-Feier steht die Kapelle erstmals unter der Leitung des neuen Dirigenten Heinrich Schmidt. Obwohl musikalisch ein voller Erfolg übernimmt schon ab Mai 1961 Hugo Schreiber die Leitung. Gründe werden nicht beschrieben. In den 60er- und 70er Jahren finden die

traditionellen Jahreskonzerte in der TSV- Halle in Eltingen statt.

1962

Der Verein beschäftigt sich zum ersten Mal mit dem Vorhaben, ein Musikerheim zu schaffen. Er hat von einer Stuttgarter Geschäftsfrau ein Wochenendhaus zum Preis von 700,- DM erworben. Im Gewand Niederhofen wird dem Verein eine Wiese zur Pacht angeboten. Es soll nachgefragt werden, ob dort eine Bebauung möglich ist. Dirigent Schreiber wollte sein Gehalt von 15 DM + 3 DM Fahrgeld auf 20,- + 3 DM erhöht haben und drohte bei Nichterfüllung damit, der Kapelle nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Hierüber scheinen die Musiker bei der Hauptversammlung (wieder einmal) mächtig in Streit geraten zu sein, denn der Schriftführer notierte:

„Zum Punkt der Besoldung des Dirigenten nahmen die Ansichten solche Formen an, dass es unmöglich ist, diese hier wiederzugeben

Erfreulicher war sein Fazit des Familienabends: „Der Familienabend darf als eine gut gelungene Veranstaltung bezeichnet werden, die ohne jeglichen Misston endete. Probleme müssen innerhalb des Vereins aber noch vorhanden gewesen sein, denn bereits bei der nächsten Ausschusssitzung legt der Theaterleiter sein Ausschussmandat mit sofortiger Wirkung wegen Unstimmigkeiten mit dem Vorstand nieder. Daraufhin erklärte dieser, dass er seines Amtes müde sei und wegen der Quellerlen sich außerstande sehe, die Geschäfte des Vereins weiterzuführen.

1963

Die Versammlung akzeptiert den Rücktritt von Vorstand Rudolf Heck nicht und er bleibt bis zur nächsten Hauptversammlung.

1964

Zum 1. Vorstand wird in geheimer Wahl Karl Wöhr gewählt. Der frühere Stadtmusikdirektor von Schwenningen Karl Kräutle, jetzt in Eltingen wohnhaft, wird Leiter der Kapelle. Der Verein bemüht sich um den Aufbau einer Jugendkapelle.

1965

Der Ausbau der Kapelle und der Jugendkapelle erfordert Werbemaßnahmen. Es fehlen vor allem Klarinettisten und Flöten.

Bei der Suche nach geeigneten Musikern bedienten sich die Verantwortlichen auch der Presse. Im Anschluss an einen Bericht über das Weihnachtsliederspielen der Jugendkapelle schrieb der Berichterstatter: „Hier sei noch angeführt, dass der MV Lyra Eltingen zum Schlagen des Lyra Glockenspiels für Marsch und Konzert eine Kraft sucht, die tunlichst Klavier

oder Akkordeon spielt und damit die Klaviatur schoneinigermaßen beherrscht. Meldung dienstags in der Mörikeschule ab 20 „ Lyra“ - Posaunist „Kavalier der Straße“

Wie wir erfahren, ist Gunter Miemitz aus Stuttgart, der schon nahezu zehn Jahre zu fast jeder Probe des Eltinger Musikvereins herausfährt, mit der „Kavaliersplakette“ ausgezeichnet worden. In der Nacht zum 10. Februar; vom Musizieren beim Leonberger Pferdemarkt auf der Heimfahrt nach Stuttgart, hat

Günter Miemitz in umsichtiger und hilfsbereiter Weise einem liegen gebliebenen Kraftfahrer tatkräftig geholfen, wieder flott zu werden Die Übergabe der Plakette quittierte der Geehrte mit den Worten: „Das war doch eine Selbstverständlichkeit, besonders, wenn man als Automechaniker gleich weiß, wo solche Fehler zu suchen sind.“ Wir freuen uns über die Haltung des Plakettenempfängers und Hobby-Posaunisten und wünschen ihm viel Glück und weiterhin „gute Fahrt“.

1967

Das 70-jährige Bestehen soll Anlass zu einem Besuch im Bürgerfreundschaftsbezirk Berlin-Neukölln sein, und Vorstand Karl Wöhr hat den vorbereitenden Briefwechsel bereits aufgenommen. Das Vorhaben wird aber wegen wirtschaftlicher Unsicherheit später nicht weiterverfolgt. Beim„ Frohen Jahresbeginn“ überzeugt die Jugendkapelle unter Karl Pfitzenmaier. Einhellig sind die Verantwortlichen stolz auf die 12 Musiker starke Kapelle und davon überzeugt, dass der Nachwuchs zu besten Hoffnungen berechtigt.

Jubiläums-Sommerfest aus Anlass des 70-jährigen Bestehens

Die Auftaktveranstaltung ist ein kameradschaftlicher Familienabend, der passive und aktive Mitglieder für ein paar gesellige Stunden vereint. Das Jubiläums- Sommerfest im Festzelt auf dem TSV-Platz dauert dann vom 10.-12. Juni. Der Verein bietet den Besuchern ein unterhaltungsreiches Programm. Beim Festakt, umrahmt von der Jubilarkapelle unter Musikdirektor Karl Kräutle, hebt OB Rexer den kulturell-gesellschaftlichen Beitrag des Musikvereins hervor.

1968

Wie in jedem Jahr hatte die Lyra zum „Frohen Jahresbeginn“ eingeladen. Bei einem Eintrittspreis von DM 2,50 wird den Besuchern

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Blasmusik in konzertanter Qualität geboten.
Werner Schweizer wird neuer erster Vorsitzender des Vereins. Am 27. März 1968 findet die erste Verhandlung mit der Chorgemeinschaft Eltingen wegen des gemeinschaftlichen Baus eines Vereinsheimes statt. Vorher war Werner Schweizer zu Ohren gekommen, dass in Eltingen ein von der Stadt verpachtetes Grundstück neu vergeben wird. OB Rexer begrüßt sehr, dass die beiden Eltinger Vereine den Neubau als Gemeinschaftswerk in Angriff nehmen wollen. „So schreiben an diesem Abend Chorgemeinschaft Eltingen und Musikverein Lyra einen gemeinsamen Antrag an die Stadtverwaltung“, notiert der Schriftführer über diese zukunftsweisende Entscheidung im Protokollbuch. Schon am 15. September ersteigert Werner Schweizer während des Vereinsausfluges den ersten Baustein für120,-DM.
Am 30.09. erhalten Musikverein und Chorgemeinschaft die schriftliche Zusage der Stadt, dass ihnen gemeinsam das städtische Grundstück am Hertichweg zur Errichtung eines Musikerheimes zur Verfügung gestellt wird. Ein Bauausschuss mit Werner Schweizer, Paul Röckle, Erich Schiele, Karl Wöhr und Jörg Bühler wird gegründet.
1969
Bei der Jahreshauptversammlung beschließt die Lyra ihre Satzung, und der Verein wird unter dem Namen „Musikverein Lyra 1897 Eltingen e.V.“ in das Vereinsregister des Amtsgerichts Leonberg eingetragen.
Architekt Haugstetter erläutert den Plan zum Bau eines Musikerheimes. Anschließend wird der Beschluss zum Bau einstimmig gefasst. Am 1. November 1969 findet die außerordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Eltingen und der Chorgemeinschaft Eltingen statt. Es wird beschlossen, das Bauvorhaben gemeinsam durchzuführen, die Räume gemeinsam zu nutzen und nach Fertigstellung an einen Unternehmer zu verpachten.
Der Musikverein stellt den Antrag auf Erteilung des Titels Stadtkapelle an den OB und den Gemeinderat. Musikdirektor Karl Kräutle, seit April 1964 Leiter des Blasorchesters des MV Lyra 1897 Eltingen, hat sich in den Jahren seiner Tätigkeit für den Verein und die Entfaltung der Volksmusik sehr verdient gemacht und kann seinen 60sten Geburtstag feiern. Die Festredner loben neben seinen musikalischen Fähigkeiten, durch welche die Lyra-Kapelle in den zurückliegenden Jahren ein hohes Niveau erreicht hat, auch seine hervorragenden musikpädagogischen Fähigkeiten, welche entscheidend mit dazu beigetragen haben, dass gerade zahlreiche junge Musikerwährend seiner Dirigentenzeit in die Kapelle integriert werden konnten.
„Seine“ Musiker danken ihm mit einem Festkonzert in der TSV-Halle. „Der MV Lyra 1897 Eltingen und insbesondere die Musiker des Orchesters werden mit diesem festlichen Konzert ihrem langjährigen Dirigenten, Musikdirektor Karl Kräutle, einen musikalischen Geburtstagsgruß übermitteln und gleichzeitig Dank und Anerkennung für die oft mühevolle Arbeit im Musikverein aussprechen und ein weiteres Kompliment sei unserem Dirigenten gemacht: Wer noch nicht glauben kann, dass Musik jung hält, sollte dieses Konzert besuchen und dem Jubilar beim Dirigenten zusehen....,“ schreibt der Ausschuss in der Einladung zum festlichen Konzert.
1970
Der Musikverein Lyra Eltingen, die Stadtkapelle Leonberg, der Liederkranz Leonberg und die Chorgemeinschaft Eltingen tragen mit einem Platzkonzert auf dem Leonberger Marktplatz zu den

Veranstaltungen anlässlich der Partnerschaftsfeier zwischen Leonberg und Berlin-Neukölln bei. Im Herbst: Bei einer Musikerprobe in der Mörikeschule fragt ein Herr Polster, ob er mitspielen darf Der damalige Dirigent, Herr Kräutle, sagt „natürlich, jederzeit" und fragt, ob er ein Instrument hat, worauf Herr Polster sein Bariton holt. In der Zwischenzeit konnten auch die Noten für die „Leichte Kavallerie“ bereitgestellt werden. Die Eltinger Musiker waren gespannt wie ein Regenschirm, ob der Neue auch etwas kann? Als der Neue aber (bevor die Probe weiterging) die Tonleiter rauf und runter spielte, war schon klar das Herr Polster sein Instrument hervorragend beherrschte, und es wurde weitergeprobt für den Frohen Jahresbeginn 1971. Hier spielte Herr Polster am 9. Januar 1971 als Solist 2 Stücke für Tenorhorn.

1971

Vorstand Werner Schweizer teilt bei der Hauptversammlung mit, dass das Bürgermeisteramt für den Vereinsheimbau grünes Licht gegeben habe und nun mit der Planung begonnen werde.

Am 19.07.1971 lehnt der Gemeinderat den Antrag des Musikvereins Eltíngen auf Verleihung des Ehrentitels „Stadtkapelle“ bei Stimmengleichheit ab. Musikdirektor Karl Kräutle wird zum Ehrendirigenten ernannt. Auf eigenen Wunsch möcht er den Dirigentenstab in jüngere Hände übergeben und schlägt deshalb Herr Josef Polster als neuen Dirigenten der Lyra vor.

1972

Am 10.April 1972 wird die Baugenehmigung für das Vereinsheim an der Hertichstraße vom Bürgermeisteramt Leonberg erteilt. Gleich danach wird mit den Bauarbeiten begonnen

Musikdirektor Karl Kräutle wird zum Ehrendirigenten ernannt. Auf eigenen Wunsch möcht er den Dirigentenstab in jüngere Hände übergeben und schlägt deshalb Herr Josef Polster als neuen Dirigenten der Lyra vor.

1972

Am 10.April 1972 wird die Baugenehmigung für das Vereinsheim an der Hertichstraße vom Bürgermeisteramt Leonberg erteilt. Gleich danach wird mit den Bauarbeiten begonnen

Beim „Frohen Jahresbeginn“ steht die Kapelle erstmals unter der Leitung von Josef Polster.

75-jähriges Jubiläum verbunden mit dem IX.Bezirksmusikfest

Vom 16.-19. Juni 1972 findet im Festzelt auf dem TSV-Platz das Fest statt. Weil sich im Zelt infolge des schlechten Wetters am Freitagabend zu wenig Gäste eingefunden haben, muss der Festakt auf Samstag verschoben werden. Nach dem offiziellen Teil gestalten die Gäste aus Hopfgarten unter dem Motto „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ einen Tiroler Abend. Die Gäste des bis auf den letzten Platz besetzten Zeltes sind begeistert.

Mit den Wertungsspielen beginnt am Sonntagmorgen das IX. Bezirksmusikfest. Der Festzug führt die Kapellen zunächst auf den Sportplatz, wo Ehrendirigent Karl Kräutle einen Massenchor dirigieren konnte. „Im Großen und Ganzen gesehen war das Fest ein Voller Erfolg für den Verein, die Kapelle und vor allem die Kasse“.
Lautet die Schlussbilanz vom Protokollführer Helmut Kocher.

Aus dem Protokollbuch: „Zu vorgerückter Stunde wurde von Eugen Deuss jr. für den Musikverein für das Richtfest ein

Spanferkel und von Anna Deuss 2 Ltr. Schnaps sowie von Gerhard Deuss und Helmut Kocher je 1 Kasten Bier gespendet“ (Nach dem Geburtstagsständchen für Rudolf Deuss war die Kapelle eingeladen worden).

1973
Viel Lob erntet Dirigent Polster nach einjähriger Tätigkeit. Er übernimmt nun auch die Ausbildung der Jugend. Das Sommerfest wird gemeinsam mit der Chorgemeinschaft durchgeführt.

Eltingen Straßenfest vom 16.-17.]uni 1973
Nachdem im Brauereigarten kein Sommerfest mehr durchgeführt werden konnte, wird von Werner Schweizer der damals revolutionäre Vorschlag gemacht, ein Straßenfest („Hafenfest“) in der Glemsstraße abzuhalten. Vor allem Werner Schweizer hat viele Stunden geopfert, um die Genehmigung für diese neue Feststart zu bekommen. Schnell erfolgt die Einigung mit der Chorgemeinschaft, das Festgemeinsam durchzuführen. Auch die Anlieger signalisieren beim Befragen durch die Vorstände ihr Einverständnis, und die Spannung bei den Veranstaltern erreicht ihren Höhepunkt, als OB Ortlieb am 16. Juni das erste Fass ansticht. Würden die Bürger zu einem Straßenfest kommen? Am Nachmittag sind dann die Bänke doch noch etwas spärlich besetzt, aber abends reichen die aufgestellten Tische und Bänke für rund 2000 Personen nicht mehr aus, um den Ansturm der neugierigen Besucher aufzunehmen. Das Experiment ist gelungen, und das Eltinger Straßenfest ist längst zu einem nicht mehr wegzudenkenden Treffpunkt für Einheimische und Auswärtige, für Jung und Alt geworden. Gefeiert wird in der „Hafengasse“ (der Glemsstraße) in der I. Querstraße und in der Bruckenbachstraße zwischen den alten Häuserzeilen einmal im Jahr bis heute. Treffend meinte hierzu der ehemalige OB Dr. Dieter Ortlieb anlässlich des 20.Eltinger Straßenfestes: „ Die Jubiläumsveranstaltung rückt ein typisches in unserer Zeit, und damit zugleich ein gesellschaftliches Phänomen in den Blickpunkt einer interessierten Öffentlichkeit: Die Menschen suchen nicht nur ganz allgemein Entspannung und Geselligkeit. Sie haben vielmehr das Bedürfnis, spontan und ohne feste Bindung sich mit anderen Menschen auf wohlbekannten Platzen und damit in heimeliger Umgebung unverbindlich, aber fröhlich und kontaktfreudig zu treffen. Zum Alltagsstress und den persönlichen Anforderungen in der Berufswelt und zur weitgehend anonymen Lebensweise im Ballungsraum tritt also das gesteigerte Bedürfnis nach einem gemeinsamen Erlebnis in einer festgefügten Umgebung. Die Hafengasse in Eltingen‘s dem ältestem Stadtgebiet mit ihren unverwechselbaren Häuschen
und Gässchen und das Engagement der Mitglieder der Chorgemeinschaft Eltingen und der Lyra Eltingen sind der denkbar beste Rahmen, um dieses Grundbedürfnis der Menschen von heute zu einem echten Erlebniswert werden zu lassen"
1975
Vier Tage Straßenfest. In einer Ausschusssitzung vor dem Straßenfest, das vom 14.-17.06.1975 dauern soll, wird „Ochs am Spieß nach Abstimmung angenommen. Preisfrage wurde noch geklärt. Bier und Wurst kostete damals übrigens 1,70 Mark.
„Bei etwas wechselhaften Wetter konnte man an allen 4 Tagen über den Festbesuch nicht klagen. Zeitweise war die Situation so, dass keine Bierkrüge mehr vorhanden waren, was mit etwas Humor auch wieder gemeistert wurde“. Berichtet der Schriftführer. Der Ochs wurde aber doch nicht am Spieß gebraten. Stattdessen gab es als besondere Attraktion Spanferkel im Backofen gebraten.

Himmelfahrtswanderung 08. 05. 1975

Unsere diesjährige Wanderung führte den Verein nach Warmbronn. Nach einem Marsch im Hof der Mörike-Schule formierte sich die Kapelle mit Anhänger und los gings mit Marschmusik Richtung Feinau. Am

Jagdhaus wurde bei einigen Musikstücken mit Bier und Brezeln eine kleine Rast abgehalten. Am Warmbronner See wurde nochmals eine Rast eingelegt, wo sich die Aktiven und jugendlichen beim Fußballspiel vergnügten. Leider waren die Gemüter so abgehetzt vom Fußball, dass der Einzug nach Warmbronn einzeln und ohne Musik von statten ging. Nachdem sich aber alle im Gasthaus Hirsch wieder gestärkt und den Durst gelöscht

hatten, wurden von unseren Musikern noch einige Musikstücke dargeboten (aus Protokollbuch „Lyra '§- geschrieben von Protokollführer Helmut Kocher)

Einweihung Vereinsheim „Eltinger Hof“

Nach dreieinhalbjähriger gemeinschaftlicher Bautätigkeit mit der Chorgemeinschaft kann am 5. Oktober 1975 das Vereinsheim eingeweiht werden. Die beiden Vorsitzenden Werner Schweizer und Ernst Hahn können OB Dr. Ortlieb, R. Wolf als geschäftsführenden Präsidenten des Deutschen Volksmusikerbundes, Architekt E. Haugstetter, Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderats, Vorstände befreundeter Vereine und nicht zuletzt die Mitglieder

der beiden Vereine begrüßen. Dann schildern sie Ablauf von der Beschlussfassung bis zur Einweihung. Dank gilt all denen, die den Bau durch materielle oder finanzielle Hilfe unterstützten und schließlich den unermüdlichen Helfern, die ihre Freizeit jahrelang auf dem Bau zugebracht haben. OB Dr. Ortlieb und die anderen Redner sparen nicht mit Lob für die Initiative und die Schaffenskraft der Mitglieder beider Vereine. Das kulturelle Leben in der Stadt werde durch dieses neue Gebäude einen neuen Impuls erhalten, ist sich der OB sicher. Nach der Schlüsselübergabe wird Architekt E. Haugstetter zum Ehrenmitglied ernannt. Die Einweihungsfeierlichkeiten werden durch die Kapelle und Chorvorträge der Chorvereinigung umrahmt.

Am 04.10. ist für alle Mitglieder und die Bürger ein Tag der Offenen Tür zum Kennenlernen des neuen Vereinsdomizils und des Restaurants „Eltinger Hof“. Es kann am 51. Oktober erstmals in der Vereinsgeschichte in den eigenen vier Wänden abgehalten werden. Diese am Bau beteiligten Helfer erhalten die Vereins-Ehrennadel mit Urkunde: W. Schweizer, P. Röckle, F. Wallenta, K. Wöhr, E. Pfıtzenmaier, A. Funk, H. Baither.

1977
Die Jugendkapelle des MV Lyra Eltingen und der Jugendchor der Spvgg Warmbronn halten ein „Konzert der Jugend”. Der Reinerlös der konzertanten Veranstaltung ist der Werkstätte für Behinderte in Leonberg zugedacht.
1977
Bei der Jahreshauptversammlung wird Johannes Christophersen zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied gewählt. Er ist als Nachfolger von Werner Schweizer vorgesehen. Am Samstag, 18. Juli muss zum ersten Mal en einem Tag das Straßenfest wegen Regens ausfallen. Der Sonntag bringt dann wieder schönes Straßenfestwetter. Der Verein versucht durch Jugendwerbung junge Menschen für die Musik zu begeistern. Aus Anlass des 80-jährigen Bestehens wird anstelle des traditionellen „Frohen Jahresbeginns” bereits im Dezember, also am Ende des Jubiläumsjahres, ein Festkonzert in der TSV-Halle abgehalten.

1977
Die Lyrajugend am Bodenseeausflug 1977

1978

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wird Franz Wallenta zum neuen 1.Vorsitzenden gewählt.
1979
Für das Jahreskonzert hält Josef Polster ein besonderes Schmankerl bereit. Der Hubert Wolf, Chef der Original Böhmerländer Musikanten ist mit seiner Zauberzither der Ehrengast.
1980Für die aktiven Mitglieder des Vereins wird ein Tanzkurs durchgeführt, den Frau Polster leitet. Die Bergmannskapelle aus der nordungarischen Bergwerksstadt Salgótarján befindet sich für fünf Tage zu Besuch. Am 07. September bricht der Musikverein Lyra zur ersten Ungarnreise nach Salgótarján zum Gegenbesuch auf. Das alljährliche Jahreskonzert findet nun nicht mehr in der TSV-Halle, sondern in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Leonberg statt.
1981
Die Kapelle des Stahlbergwerkes Salgótarján kommt vom 25.-31. August zu Besuch. In diesem Jahr fährt die Lyra zu den Leonberger Tagen in die Partnerstadt Belfort.

1982

In diesem Jahr erringen die Jugendgruppe und die Jugendkapelle des MV Lyra Eltingen unter der Leitung von Josef Polster die größten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Beim baden-württembergischen Landesentscheid des Wettbewerbs „Jugend musiziert” belegen sie die ersten Plätze.

Urkunde aus dem Jugendwettbewerb

LANDESMUSIKRAT
BADEN-WÜRTTEMBERG

URKUNDE

Die Jugendkapelle MV Lyra 1897 Eltingen

hat mit Erfolg teilgenommen beim

Jugendwettbewerb für Bläsergruppen

in der Kategorie

Jugendblasorchester aus Musikvereinen, Stufe B

die Jury vergab für hervorragende Leistungen einen

1. Preis

Landesmusikrat Baden-Württemberg
Der Präsident
G. Prof. Paul Wehrle

Der Leiter des Wettbewerbs
Prof. Dr. Hans Walter Berg

6.3.82

1984
Der Stadthallenkomplex an der Römerstraße kann eingeweiht werden. Der Musikverein Lyra umrahmte im Mai die offizielle Einweihungsfeier. Das Jahreskonzert findet zu ersten Mal in der neuen Stadthalle unter der Leitung von Josef Polster statt und wird zu einem vollen Erfolg bei ausverkauftem Haus.
1985
Beim Landesmusikfest in Tuttlingen erreicht das Lyra-Vereinsorchester in der Höchststufe einen 1. Rang mit Belobigung - 114 Punkte.
1986
Nachdem die Jugendkapelle beim Kritikspiel in Magstadt wieder einmal die Note sehr gut erreicht hat, geht ein Dankschreiben von Bürgermeister Wolfgang Rückert gerichtet an den Vorstand Franz Wallenta und den Dirigenten Josef Polster beim Verein ein. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der
freiwilligen Feuerwehr Leonberg verbunden mit dem 14. Kreisfeuerwehrtag umrahmt die Lyra den Festakt am 20. Juni 1896 in der Stadthalle.
1987
Der Musikverein feiert sein 90-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumswoche. Das Eröffnungskonzert bestreiten die Jugendkapelle und die Jugendgruppen im Eltinger Hof. Dienstags kommt die ungarische Bergmannskapelle aus Salgótarján an. Am Mittwoch steht ein Serenaden Abend mit dem Blechbläserensemble der Jugendmusikschule auf dem Programm. Am großen Abschlusskonzert der Jubiläumswoche in der Stadthalle spielen die Bergmannskapelle aus Salgótarján unter der Leitung von Lajos Becze und der Musikverein Lyra unter Josef Polster. Im Juli unternahm der Musikverein Eltingen seine dritte Konzertreise nach Salgótarján / Ungarn. Im November findet schließlich das Jubiläumskonzert in der Stadthalle Leonberg statt.
1988
Für „Singendes klingendes Land" in Karlsruhe werden die Kapellen nach ihrem Abschneiden bei den jeweiligen Wertungsspielen der letzten Jahre ausgewählt - und hierzu zählt der MV Lyra 1897 Eltingen.

Beim Kreisverbandsmusikfest in Bondorf erreicht die Kapelle in der Höchststufe den ersten Rang mit Auszeichnung. Zum ersten Mal erscheint die Vereinszeitung
„´S Lyra-Blättle", die neue Vereinszeitung mit Informationen aus dem Vereinsgeschehen für alle Mitglieder.

1990
Nach 12-jähriger Tätigkeit als erster Vorsitzender kandidiert Franz Wallenta nicht mehr für diesen Posten. Die Mitglieder wählen einstimmig Bernd Lehmann zu seinem Nachfolger. Franz Wallenta wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Unser Dirigent Josef Polster wird zum Stadtmusikdirektor in Weil der Stadt ernannt.
1991
Im Frühjahr wird erstmals in der Vereinsgeschichte der „Bunte

Abend der Lyra” in der Stadthalle Leonberg veranstaltet. Er löst den traditionellen Familienabend ab, der in den letzten Jahren von den Mitgliedern immer schlechter besucht wurde. Der „Bunte Abend” wird nur alle zwei Jahre im Frühjahr veranstaltet.
Bei der Weihnachtsfeier erhält Kreisverbandsdirigent Josef Polster von Kreisvorstand Erich Krämer die 20-jährige Dirigentennadel in Gold überreicht und bei der Hauptversammlung des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg Kreisverband Böblingen in Holzgerlingen wird Josef Polster einstimmig zum neunen Kreisverbandsdirigenten gewählt.
Zur Einweihung des Leonberger Platzes fährt das Orchester nach Lobenstein. Der Vereinsausflug führt nach Freiburg.

1992

Aus beruflichen Gründen stellt sich der erste Vorsitzende Bernd Lehmann bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wiederwahl. Als Nachfolger wird Günter Rohwer einstimmig von den Mitgliedern gewählt.
Beim 30. Kreisverbandsmusikfest erreicht der MV Lyra in der Höchststufe beim Wertungsspiel ein sehr gut. Die Bläserjugend hat 44 Mitglieder; 29 Mädchen und 15 Jungen. Am 3. und 4. Oktober kamen die Musiker aus Lobenstein zu Besuch. Beim Jugendmusiktag in Ehningen zeigen die Jugendlichen gute Leistungen beim Kritikspiel.

1993

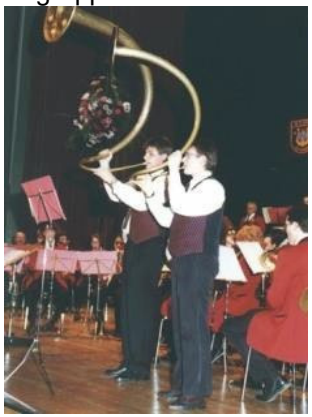
Humoristische, akrobatische und musikalische Darbietungen nach dem Geschmack der Gäste bieten die Aktiven beim zweiten „Bunten Abend” in der Stadthalle.
Für die Jugendlichen wird jedes Jahr eine Freizeit durchgeführt, diese Jahr führt sie zu Pfingsten nach Erpfingen. Zu einem großen Erfolg wird das Seebühnenkonzert im Stadtpark.
Das erste Partnerschaftstreffen in Lobenstein findet statt. Bereits zum zehnten Mal findet das Jahreskonzert in der Leonberger Stadthalle statt.

1993

Anlässlich der Lobensteiner Tage kommen die dortigen Musiker zur Lyra. Vor deren Eintreffen spielt die Lyra zum Erntedankfest in der Ramtelkirche. Als Höhepunkt geben die beiden Kapellen am 03. Oktober ein Platzkonzert vor der Stadthalle. Im September startet der Musikverein zu einem dreitägigen Ausflug nach Hopfgarten. In Tirol werden die Teilnehmer von der Musikkapelle Hopfgarten zünftig empfangen. Die Bläserjugend erhält neue T-Shirts und Sweatshirts. Der MV Lyra eröffnet unter der Leitung von Josef Polster den festlichen Abend zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des TSV 1894 Eltingen. Am 05. Juni findet der Vorspielnachmittag der Jungmusiker im Eltinger Hof statt. Die Mitgliederzahl ist angewachsen auf 198; davon sind 113 aktiv.

1995

Vom 31. März bis 05. April weilt die Kapelle aus Mór / Ungarn zu Besuch in Eltingen. In den weiteren Besuchstagen nehmen die Gäste beim „Bunten Abend der Lyra” in der Stadthalle teil, geben selbst ein Konzert in der Aula des ASG. Der Vereinsausflug wird mit einer Konzertreise nach St. Gallen / Schweiz kombiniert. Am 23. September treffen sich die Mitglieder der Chorgemeinschaft und der Lyra im Eltinger Hof um die Einweihung vor 20 Jahren zu feiern. Am 21. Oktober umrahmt die Lyra den Festabend anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Obst-, Garten- und Weinbauverein Eltingen.
Die Blechbläsergruppe des Musikvereins umrahmt das



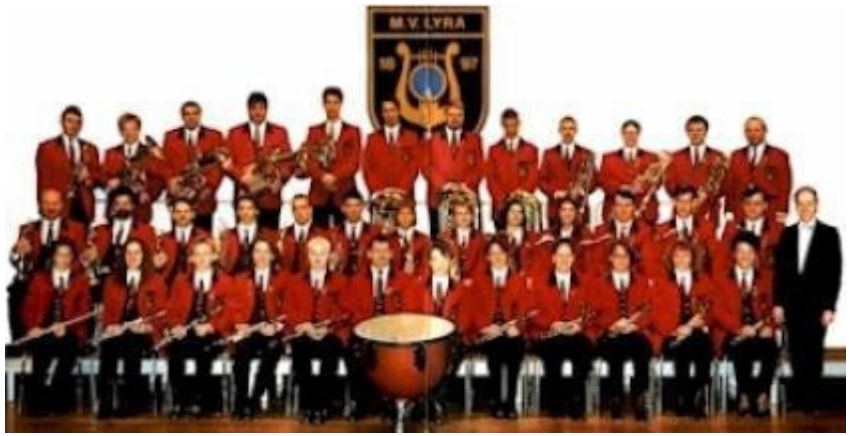
Startsignal für die Tunnelarbeiten am Engelberg-Basistunnel.

Auch diesmal warten die Musiker beim Jahreskonzert mit einer Besonderheit auf: Peter Pfitzenmaier und Markus Eichler spielen auf zwei „Luren” (Instrumente aus vorchristlicher germanischer Geschichte) Luren beim Jahreskonzert

1996

Peter Pfitzenmaier wird zweiter Vorsitzender der Musikvereins. Er übernimmt das Amt von Heinz Kohler, der diese Tätigkeit immerhin 12 Jahre lang ausgeübt hat. Mit Register- und Orchesterproben bereitet sich das Vereinsorchester unter der

Leitung von Josef Polster auf die Aufnahme des Tonträgers vor.



Die Aufnahme erfolgen an drei Sonntagen im Maryland Tonstudio in Merklingen. Dirigent Polster kündigt an, dass er nach 25 Jahren Dirigententätigkeit beim Musikverein Lyra seine Tätigkeit zum 31. Dezember 1996 beenden möchte. Er betont, dass diese Entscheidung nicht durch zwischenmenschliche oder musikalische Probleme beeinflusst wurde, sondern er 25 Jahre Dirigententätigkeit im Verein für ausreichend hält und das 100-jährige Vereinsjubiläum eine Chance für einen guten Neubeginn mit einem neuen Dirigenten biete.
Vom 02. bis 07. Oktober weilt das Orchester bei den Musikfreunden in Mór / Ungarn. Am 03. Dezember sprechen sich die Musiker nach dem Probedirigat eindeutig für Dr. Leon J. Bly als neuen Dirigenten und Nachfolger von Josef Polster aus. Dem schließt sich der Ausschuss in einer außerordentlichen Sitzung an und beschließt einstimmig: Herr Dr. Leon J. Bly wird ab 01. Januar 1997 zum neuen Dirigenten und musikalischen Leiter des Musikvereins Lyra Eltingen bestellt. Einer der letzten Höhepunkte des Jahres ist das letzte Jahreskonzert mit unserem Dirigenten Josef Polster, der nach 25 Jahren seine Arbeit bei der Lyra aufgibt.

1997

Ein anstrengendes Jahr. Der diesjährige 226. Pferdemarkt verzeichnete mit mehr als 50.000 Besuchern einen neuen Besucherrekord.
Der „Bunte Abend" wird als Jubiläumsauftakt genutzt. Beim Festakt in der Leonberger Stadthalle bekommt die Lyra die "Pro Musica Plakette" als Anerkennung für die Verdienste um die instrumentale Musikpflege verliehen.

1998

Das große Blasorchester 1998

Nach mehreren Probedigiraten verschiedener Kandidaten entscheiden sich die Musiker des Musikvereins Lyra für Herrn Yoshikazu Arafune als Nachfolger für Herrn Dr. Leon J. Bly. Herr Arafune übernimmt seine Tätigkeiten zum 24. Februar 1998.
In der Jahreshauptversammlung wird der 1. Vorsitzende Günter Rohwer mit dem Ausschuss erneut im Amt bestätigt.
Die Vereinsnachrichten "S´Lyrablättle" feiert sein zehnjähriges Bestehen.
Die Lyra übernimmt die Bewirtung des Zeltfestes am "Aktiv-Wochenende" des Stadtanzeigers. Der diesjährige Musikerausflug führt nach Aalen, wo die Musiker im Landesmuseum auf Spuren der Römer wandeln. Beim D1-Lehrgang vom 13. bis 18. April bekommt die Lyrajugend gute Noten. Vom 21. bis 24. April war die holländische Musikkapelle "Fanfare Prins Hendrik" aus Aalst zu Gast bei der Eltinger Lyra. In der Steinturnhalle gab es ein begeisterndes Konzert. Heiße Temperaturen und ein strahlend blauer Himmel lassen das Eltinger Straßenfest nach drei regenreichen Jahren zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten werden. Als „schwäbischer Japaner" stellt sich der Dirigent Yoshikazu Arafune zu seinem ersten größeren Auftritt mit der Lyra zum Straßenfest.Im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadt Leonberg veranstaltete die Lyra gemeinsam mit der Stadtkapelle Leonberg am 6. Juli ein Konzert in der Leonberger Stadthalle.
Die Lyra erstellt gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Eltingen einen Anbau am Vereinsheim Eltinger Hof. Beim gut besuchten Jahreskonzert am 21. November konnte die Lyra wieder einmal zeigen, welch hervorragende Bläserensembles der Verein hat.

1999

Die Lyra präsentierte sich mit zwei weiteren Leonberger Musikvereinen bei der großen Gala zum 750-jährigen Stadtjubiläum in der Leonberger Stadthalle. Am 24. April fand der "Bunte Abend" der Lyra statt.

Anlässlich dieses Konzertabends besuchte die "Knabenmusik St. Gallen" die Lyra und bot ein phantastisches Konzert in der nahezu ausverkauften Leonberger Stadthalle.

Knabenmusik St. Gallen beim "Bunten Abend"
Vom 13. bis 16. Mai ging die Lyra auf Konzertreise zu unseren Musikfreunden ins holländische Aalst. Das 27. Eltinger Straßenfest konnte diesmal unter Sonnenschirmen verbracht werden. Mit beschwingter Blasmusik spielten die aktiven Musiker der Lyra auf.

Für die Lyrajugend gab es am 9. Oktober beim Jugendkritikspiel in Kuppingen sehr gute Bewertungen. Die Lyra hat nun ihren ersten Internetauftritt bekommen. In diesem ersten Schritt zur eigenen Webdomain zeigt sie Informationen rund um die Blasmusik. Beim Jahreskonzert am 20. November in der Leonberger Stadthalle boten die Musiker mit rhythmischen Finessen den Besuchern ein sehr klangschönes Konzert. Auch die Jugendkapelle konnte mit hervorragend gespielten musikalischen Musikstücken überzeugen.

2000

Am 8. Februar trafen sich die Musiker der Lyra zum alljährlichen Pferdemarktumzug, der auch dieses Mal von sehr viel Publikum besucht wurde.
Bei der Jahreshauptversammlung wurde der erste Vorsitzende Günter Rohwer für zwei weitere Jahre wiedergewählt, Peter Pfitzenmaier wurde ebenso wie der gesamte Ausschuss in seinen Funktionen bestätigt.
Die Lyra hat nun ihre eigene Internetadresse. Unter "www.mvlyra.de" zeigt der Verein nun nicht nur Informationen zur Blasmusik, sondern auch alles rund um die Jugendausbildung, sowie auch informatives zu Eltingen und der Stadt Leonberg.
Die Himmelfahrtswanderung führt in diesem Jahr in den Weinberg der Familie Leyrer in Mönsheim. Für über 60 Mitglieder war es eine gelungene Veranstaltung.

Der D1-Lehrgang der Lyrajugend wurde unter der Vorbereitung von Jugenddirigentin Michaela Loslein mit guten Noten abgeschlossen.

Das traditionelle Eltinger Straßenfest fand in diesem Jahr an einem richtig heißen Wochenende statt. Trotz heißen Temperaturen, Formel Eins und Fußballeuropameisterschaft ließen die Musiker der Lyra das Fest zu einem Erfolg werden.

Am 24. Juli gaben der Musikverein Warmbronn und die Lyra Eltingen zugunsten zweier Warmbronner Kindergärten unter der Leitung von Dirigent Arafune in der Warmbronner Staigwaldhalle ein Benefiz-Konzert.

Am 1. Juli konnte man die Lyra Eltingen live im Biergarten unter dem Stuttgarter Fernsehturm erleben. Unter dem Motto "Wunschmelodie live" hatten sich zusammen mit der Lyra Eltingen sehr viele Kapellen für die vier Sendetermine beworben. Für diese Livesendung spielten die Musiker der Lyra unter der Moderation von Michael Branik.

Die Musiker von Lyra und der Stadtkapelle Leonberg veranstalteten ihr erstes gemeinsames Frühjahrsabschlussfest im CVJM-Heim im Tiefenbach. Das unter dem Motto "Gemeinsames Spiel und Spaß" organisierte Fest wurde von allen Beteiligten beider Vereine als rundum gelungen bezeichnet.
Im Oktober fand die Probefreizeit der Jugendgruppe im Bad Urach statt. Neben der musikalischen Vorbereitung durch Gesamt- und Registerproben fand sich auch noch genügend Zeit für sportliche Aktivitäten. Das Jahreskonzert wurde zur Premiere für unsere Jugendgruppe. In der fast ausverkauften Leonberger Stadthalle spielte diese erstmals unter der Leitung der Jugenddirigentin Michaela Loslein.
Das Große Blasorchester spielte das unterhaltsame und doch anspruchsvolle Programm vor einem begeisterten Publikum.
Mit der Spende von 1.500 DM aus dem Erlös des Jahreskonzertes unterstützte die Lyra die Udo-Jürgens-Stiftung, die Kindern und Waisen in Not in aller Welt hilft.
2001Am 28. März zeigten die Jugendlichen der Lyra anlässlich eines Vorspielabends wieder einmal, was sie bei den Ausbildern und der Jugendmusikschule gelernt haben. Ende März beendete Dirigent Herr Arafune seine dreijährige Tätigkeit bei der Lyra. Zur Jahreshaupt-versammlung nahm der neue Dirigent Herward Heidinger seine Arbeit zusammen mit den Musiker auf. Am 20. Mai spielen die Musiker bei der Eröffnung der Sitzstufen an der Seebühne im Leonberger Stadtpark. Die Lyra beschaffte einen Transportanhänger, damit die großen Musikinstrumente in einem geeigneten Fahrzeug zu den Auftritten transportiert werden können. über Himmelfahrt gingen die aktiven Musiker

auf Konzertreise nach Berlin. Mit den Auftritten bei der Bundesgartenschau in Berlin- Potsdam und bei der Leonberger Partnerstadt Berlin-Neukölln konnten die Musiker zum ersten Mal bei einem großen Konzert zeigen, wie sich die Arbeit des neuen Dirigenten präsentiert. Gemeinsame Ausflüge und Führungen rundeten das Programm ab.

Das Große Blasorchester 2002

2003

Am 01.Juli 2003 fand die Verschmelzung zwischen dem MV Lyra und dem Rest des Musikverein Warmbronn offiziell statt. Der ehemalige MV Warmbronn hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch 1 aktives und 21 passive Mitglieder, die zur Lyra wechselten. Der MV Warmbronn wurde am 05.Dezember 1979 gegründet.

Aber ab den Jahren 1993 wurden immer weniger Mitglieder verzeichnet, so das Anfang 2002 Gespräche mit der Lyra stattfanden, eine Verschmelzung (heute Fusion) einzugehen, die dann 2003 stattfand.

2004

Die diesjährige Himmelfahrtswanderungen fanden bei strömenden Regen statt. Dies konnte uns allerdings die Wanderung in den "Mönchswasen" nicht wirklich verderben. Zum 1. September übernimmt unser Dirigent Herward Heidinger auch die Jugendausbildung der Lyra. Das diesjährige Jahreskonzert stand unter dem Motto des Mystischen. Stücke wie Herr der Ringe, Das Phantom der Oper oder Impressionen vom Leben auf Schloss Bray wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

2005

Erstmals haben die Helfer der Altpapiersammlung 210 Tonnen in einem Jahr gesammelt. An der Hauptversammlung wurde Herr Günter Rohwer als neuer alter 1.Vorsitzender für 2 Jahre wiedergewählt. Weiterhin wurden alle zur Wahl stehenden Ausschussmitglieder in Ihren Ämtern bestätigt. Das diesjährige Eltinger Straßenfest hat bei bestem Wetter stattgefunden. Wir danken allen Musikern und Helfern für Ihre fleißige Arbeit.

Des Weiteren war das Konzert dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Das Motto " Der Blaue Planet " kam bei den Zuhörern sehr gut an. Erstmals war das Konzert mit einer Präsentation wären der Vorträge begleitet. Die Jugend trat erstmal offiziell in ihren "neuen" Uniformen an, (T-Shirt und Sweat-Shirt) die farblich sehr gut zur Lyra Uniform passen.

2006

Bei der Hauptversammlung wird Günter Rohwer nach 15 Jahren zum Ehrenvorsitzenden und Herber Bauer zum Ehrenmitglied ernannt.

Roland Rössler übernimmt den Posten des 1.Vorsitzenden.

Bei der diesjährigen Himmelfahrtswanderung hat es wieder einmal geregnet. Trotzdem haben etwa 40 Wanderer teilgenommen und etwa 55 Personen waren zum Grillen am Mittag anwesend.

Der VFB Stuttgart wird am 19.05.07 Deutscher Fußballmeister.

Beim diesjährigen Straßenfest hatten wir das beste Wetter seit langem und somit war es ein erfolgreiches, friedliches Fest, wie es schon seit 35 Jahren ist.

Im Eltinger Hof wurde die Garderobe neugestaltet. Dazu wird das "alte" Büro umgebaut und renoviert. 2008

Die erste und wohl unsere letzte Altpapiersammlung hat stattgefunden. 9 Container wurde gefüllt. 57,5 Tonnen Papier und Kartonagen wurden gesammelt. Der Kreis stellt danach sein Sammelverfahren zu unserem Nachteil auf Papiertonnen um. Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurden alle Mitglieder die zu Wählen waren wiedergewählt. Heinz Kohler wurde für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Unser Ehrenmitglied Herbert Bauer ist am heutigen Tag der Versammlung gestorben.

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

2009

Die Lyra hat zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein "Kirchenkonzert" durchgeführt. Etwa 100 Zuhörer hatten sich eingefunden.
Die diesjährige Himmelfahrtswanderung ging zur "Grimmler Alm" nach Gerlingen. Nachdem das Wetter zum Mittag besser wurde war es noch eine gelungene Wanderung.
Das 37.Strassenfest ist mit gutem Wetter erfolgreich zu Ende gegangen!! Die Stadtkapelle Leonberg tritt wieder in die Kooperation mit der JMS ein.

Die Lyra beim Konzert 2009

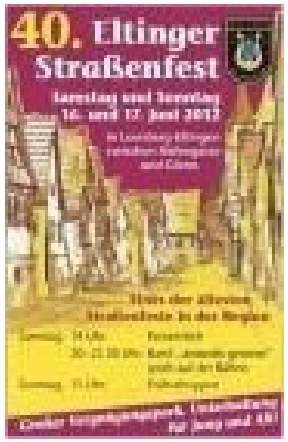
2010

Der diesjährige Pferdemarkt in 2010 war einer der kältesten überhaupt. Bei Minus 2° hatten mächtig zu frieren. Aber wieder haben etwa 36000 Besucher dem Festzug zugesehen. Wir hatten Platz 16 und waren recht schnell fertig. Mit insgesamt 42 Musiker (Inc. Jugend) waren wir doch ein "stolzer Haufen)

Beim diesjährigen Eltinger Straßenfest ging eine Ära der Zusammenarbeit beim Fest nach 38 Jahren mit der Chorgemeinschaft Eltingen zu Ende. Die Lyra bedankt sich bei der CHGE für die langjährige Teilnahme am Straßenfest. Insgesamt war das Fest sehr gut verlaufen, wobei der der Samstag zu kalt war.

2012

40.stes Eltinger Straßenfest



Bei bestem Wetter fand dieses Jahr das Eltinger Straßenfest zu 40sten Mal statt. OB Schuler hat beim geglücktem Fassanstich der Lyra und verschiedenen Gründungsmitgliedern, die eingeladen waren, zum Festgratuliert. Zum ersten Mal spielte eine Liveband " acoustivc groove" anlässlich des Jubiläums. Dank an die Sponsoren.

Höfinger Waldfest

Das Höfinger Waldfest wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt.
Dies ist schon das zweite Mal, wo wir den Montagstermin nicht wahrnehmen konnten.

Großer Regentag

Am 15.07.2012 war der Tag des Regens.
Nach dem kürzesten Seebühnenkonzert aller Zeiten, (1Stück) stetzte der große Regen ein. Bei dem alle recht Nass wurden.
Am gleichen Abend wurde aus dem gleichen Grund, der Spieltermin bei "Hock am Turm" der Leonberger Standkapelle abgesagt.

Tattoo in Nürtingen

16.Tattoo in Nürtingen

Zum 16. Mal fand das traditionelle Tattoo in Nürtingen statt. Zum 2. mal war die Lyra mit etwa 33 Musiker dabei. Das erste Mal musste das Musikfest in die Halle zwecks Regen ausweichen. Bei vollem Haus gab das gemeinsame Orchester beider Vereine ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Konzert ab. Vom Marsch, über Michael Jackson, bis zur Overtuere war alles dabei. Unter viel Applaus wurden 3 Zugaben gespielt. Für alle war es ein gelungener Abend.

Probewochenende

Wieder waren wir in Dechendorf im Probewochenende.
Das erste Mal waren alle Zimmer belegt, da wir mit mehr als 35 Musiker und Musikerinnen angereist sind.
Ob es erfolgreich war wird das Konzert sehen, aber es wurde intensiv geprobt und geübt.
Ein Wiedersehen in Dechendorf 2013 ist sehr warscheinlich.

Wertungsspiel

Die Jugendkapelle und Jugendgruppe haben bei diesjährigen Wertungsspiel mit der Note "mit sehr gutem Erfolg" teilgenommen.
Des weiteren haben das Duo Philipp/Jakob Lauterbach mit "hervoragendem Wert" mitgewirkt.
Weiter so !!

Jahreskonzert 2012

Unter dem Motto "Märchenhaft" ging das Jahreskonzert 2012 an den Start.
Unter märchenhafter Kulisse, mit Märchenwald, Micky Maus und Hänsel und Gretel wurden die Stücke vorgetragen.
Die Stadthalle war wieder gut besetzt als die aktiven Kapelle mit Hänsel und Gretel das Programm eröffnete, Stücke wie Morricone, Fat of the Gods, Huckleberry Finn und Beauty and the Beast wurden im ersten Teil gespielt.
Das Jugendorchester der Lyra spielte anschliessen Olympic Tune, Cinderella und The Great Locomotive Chase, ein Stück bei dem Sie am diesjährigen Wertungsspiel die Note "mit sehr gutem Erfolg" teilgenommen haben.
Nach der Zugabe war im zweiten Teil wieder das Aktiven Orchester an der Reihe. Disney Fantasy und Morricone wurden nun vorgetragen, wobei bei Morricone die Mundharmonika auch vertreten war. Bei der darauf folgenden Danksagungen des Ersten Vorsitzenden wurde Hans Pfitzenmaier von OB Schuler von der Stadt Leonberg für seine hervorragende Arbeit als Jugendleiter ausgezeichnet.
Diese Auszeichnung haben erst 2 Menschen in Leonberg bekommen. Hans ist einer davon.
Als Abschluss wurde nun das Stück " Ouvertüre 1812" mit Kanonendonner von der Lyra und der Stadtkapelle Nürtingen, mit denen wir an Ihrem Tattoo dieses Stück schon einmal vorgetragen hatten, den zahlreichen Zuhörern vorgetragen.
Als kleines Zwischenspiel erhielt Herr Wolfgang Rückert für seinen 70sten Geburtstag an dem die Lyra kein Ständchen spielen könnte das Stück " Ich bete an die Macht der Liebe". Nach einem langen Konzert, wurde noch das Stück " Thriller" als Zugabe gemeinsam als Anschluss gespielt.

2013

Pferdemarkt 2013

Bei eisigen Temperaturen haben wir,
als Umzugsteilnehmernummer 1 den Festzug angeführt.
Wir waren sehr stark mit 25 Musiker aus dem großen Blasorchester und etwa 12 Jugendlichen vertreten. (Die größte Kapelle am Umzug)
Neu war, daß auch **aktive** Teilnehmer am Umzug ein grünes Bändchen tragen mußten, da ansonst 2,50 Euro für den Button zu bezahlen war. Der Button war dieses Jahr Pflicht und man wurde doch recht barsch von "Buttoneintreiber" darauf hin gedrängt einen käuflich zu erwerben.
(Dies wurde vom Gemeinderat wohl so beschlossen)
PS: Meiner persönliche Meinung nach (Admin): Totaler Blödsinn, so vergrault mal alle, am Umzug aktiv teilzunehmen. Auch das DRK wurde nach den Bändchen gefragt.
Warum nicht gleich Feuerwehr und Polizei auch !! Und bestimmt keiner aus dem Gemeinderat hat was für sein Bändchen bezahlt.
Dann gab es kurz vor Umzug noch folgende Nachricht:

Brand beim Pferdemarkt kurz vor 14:00 Uhr,

Am heutigen Pferdemarkthaupttag wurde die Feuerwehr kurz vor dem Festumzug zu einer Gasexplosion auf den Marktplatz gerufen. Da an diesem Festtag Brandwachen der Feuerwehr im Altstadtgebiet verteilt sind, traf das erste Löschfahrzeug bereits eine Minute nach Alarmeingang auf dem Marktplatz ein und konnte somit schlimmeres am Gebäudebestand verhindern. An der Zufahrt zum Marktplatz stand eine Imbissbude, nach einer Verpuffung, im Vollbrand. Das Feuer wurde mit zwei Trupps unter Atemschutz bekämpft und zusätzlich eine Riegelstellung zum Nachbargebäude eingerichtet. Mehrere leicht verletzte Personen wurden vom Rettungsdienst versorgt.

Hauptversammlung 19.03.2013

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde der 1.Vorsitzende Roland Rössler, der Kassier Jürgen Ihlein , sowie die Beisitzer Frank Stüber und Petra Wallenta in Ihren Ämtern erneut gewählt.
Das Jahr 2012 wurde als wirtschaftlich erfolgreiches Jahr eingestuft.
Zahlreiche Ehrungen für 60 Jahre passives Mitglied, 40 Jahre passives Mitglied,
40 Jahre sowie 20 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Lyra wurden vom Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Weißenböck durchgeführt.
Des weiteren wurden Petra und Rainer Wallenta für 15 Jahre Redaktion vom "Lyrablättle" ausgezeichnet.
Die Versammlung lief ruhig ab und war um 21:35 Uhr beendet.

Altpapiersammlung 23.03.2013

Die erste Altpapiersammlung des Jahres wurde bei 1-7 Grad durchgeführt, 2012 war es etwa 15 Grad wärmer. Der Winter war extrem lange und spät diese Jahr.

Himmelfahrt 2013

Bei der diesjährigen Himmelfahrtswanderung, die uns in Vereinsheim des MV Magstadt führte, wanderten etwa 18 mit. Insgesamt waren nur 27 Mitglieder dabei.
Das Wetter war durchwachsen aber so gut wie trocken. Der Wetterdienst hatte mit modernster Technik Regen vorhergesagt. Sie sollten lieber auf denn Frosch im Glas setzten, anstatt auf Computer. Dank an die Helfer, die für das Mittagessen gesorgt haben und für die ORganisation verantwortlich waren.

Ehningen 2013

Unser erster Auswärtiger Spieltermin führte uns zum Pfingstmarkt in Ehningen.
Es war der größte Pfingstmarkt den wir je gesehen haben.
Das Festzelt war sehr gut gefüllt und bald gingen, Hähnchen, Würste und Steak aus.
Für unsere Musikkameraden war es ein gelungenes Fest.
Bis auf ein Wiedersehen auf dem Eltinger Straßenfest.

Straßenfest 2013

Bei bestem Wetter wurde das 41.ste Straßenfest durchgeführt.
Dank an alle Helfer und die Anwohner für Ihre Unterstützung.

Probe nach dem Straßenfest

Die Probe nach dem Straßenfest war keine.
nach 35° im Schatten haben wir kurz entschlossen die Probe nach draußen, vor den Eltinger Hof verlegt. Bei kühlen Getränken und Eis waren 18 Musiker bei guter Laune vertreten.

Seebühnenkonzert 2013

Bei bestem Wetter (>30°) spielten wir unser Seebühnenkonzert am Stadtpark in Leonberg. Trotz der Wärme waren recht viele Zuhörer gekommen.
Letztes Jahr hatten wir das Gegenteil, Regen nach dem ersten Stück.

Hock am Turm 2013

Dieses Jahr wurde endlich unser Spieltermin bei Hock am Turm von der Stadtkapelle Leonberg war. Bei bestem Wetter spielten wir bei warmen 28° am Abend von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr unter dem Engelberturm bei Fest unserer Musikkameraden aus Leonberg. Letztes Jahr fiel der Spieltermin wegen starkem Regen leider aus.

Autoschau 2013

Die Autoschau 2013 wurde wieder mit Erfolg durchgeführt. Das Wetter war Samstag erstaunlich gut und genauso war auch die Autoschau und das Abendprogramm sehr gut besucht. Sonntag hat das Wetter bis kurz vor Schluß recht gut gehalten und war auch zufriedenstellen.
Wiederum eine gelungene Veranstaltung bei der wir die Bewirtung erfolgreich durchgeführt hatten.

Altpapiersammlung Oktober 2013

Die letzte Altpapiersammlung dieses Jahres wurde ohne große Probleme durchgeführt.
Leider waren 2 Helfer krank, dadurch mussten wieder 2 Helfer Doppelschicht machen.
Das Wetter war zum Glück sehr gut und warm. Gegen 13:45 Uhr war die Sammlung beendet.

Probewochenende 2013

Das Probewochenende lief 2013 wieder wie gewohnt ab. Neu war, dass wir mit 41 Musiker und Musikerinnen vor Or waren.
Dadurch mussten mehrere Musiker, auf ein etwa 10KM entfernte gelegenen Gasthof ausweichen. Die Kapazität der Probelokales war nicht so groß.
Trotzdem ist das Probewochenende nicht mehr wegzudenken.

Jahreskonzert 2013

Das Jahreskonzert 2013 stand unter dem Motto " So ischs Läba".
Das war im wahrsten Sinne dieses Mal so. Unsere Klarinetistin Sandra B. hat an dem Konzert Tag um 17:00 Uhr ihren Sohn Mats B. zur Welt gebracht.
Wir gratulieren den beiden "glücklichen" Eltern zur Geburt Ihres Sohnes und wünschen dem neuen Erdenbürger alles Gute, viel Gesundheit und viel Glück in seinem neuen Leben.

1. Konzertbaby der Vereinsgeschichte

Genau am Konzerttag wurde gegen 17:00 Uhr Mats B. geboren.
Wir gratulieren unserer Musikerin Sandra B. und dem Vater Tobi B. zur Geburt ihres Sohnes. Auch unserem Ehrenmitglied Heinz K. und seiner Frau gratulieren wird zum OPA und OMA.

Spendengala für's Ölgäle

Die Jugend der Lyra hatte am 01.12.2013 einen Spieltermin bei der Spendengala in der Stadthalle Leonberg. Bei fast vollem Hause kamen über 8000€ zusammen.

Heiligabend in der Kirche

am 24.12. spielte die Lyra wie schon seit langer Tradition in der Eltinger Kirche. Es waren wieder viele Musiker dabei. (auch welche die vorher nicht in den Proben waren)
Besucher waren wie in den letzten jahren sehr viele da, die auch in dem Gemeindehaus Platz genommen haben.

Jahresabschluß 2013

am 31.12. fand auch wie schon in langer Tradition, die Altjahrabendfeier am Eltinger Rathausplatz statt. Wir haben wieder mit dem Posaunenchor zusammen den Abend gestaltet. 13 Lyramusiker haben teilgenommen.

Hauptversammlung 25.März 2014

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde den der 2.Vorsitzende Peter Pf.,der Schriftführer Erwin W. Der Wirtschaftsführer Markus L. Die Beisitzer, Günter R. und Sandra W. sowie die Kassenprüfer Erich F. und Uwe Sch. erneut einstimmig gewählt.
Hans Pf. wurde für 1 Jahr erneut als Jugendleiter gewählt.
Es gab insgesamt 32 Ehrung wobei Peter Pf. für 30 Jahre Ausschussarbeit mit der Ehrenmedallie ausgezeichnet wurde. Von den Aktiven Mitgliedern hat Elke Gr. die goldene Ehrennadel mit Diamant für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft erhalten.
Die Bilanz des Vereines insgesamt gab ein sehr guter Kassenstand für 2013 aus.
Es war das beste Jahr das unser Kassier je zu verzeichnen hatte.

Himmelfahrt 2014

Bei angenehmen 20 Grad fand die diesjährige Himmelfahrtswanderung in den Garten von M.L. statt. Eine kleine Fahrradgruppe der Lyra war auch unterwegs.

Etwa 35 Teilnehmer waren es insgesamt.

42.Eltinger Straßenfest

Das diesjährige Straßenfest ist bei sehr gutem Wetter und ohne Schwierigkeiten und Ärger, sehr gut verlaufen. Abends war es etwas kühler als letztes Jahr, aber das wirkte der Festlaune nicht negativ entgegen. Das Fest war sehr gut besucht. Die Band war sehr gut am Samstag Abend und kam bei den Gästen sehr gut an.
Dank an alle Helfer für ihre Mithilfe, sei es beim Auf/Abbau, oder beim Fest direkt. Dank auch an die Kapellen, die trotz Ferien für die Musikalische Unterhaltung gesorgt haben.

Höfingen

Der Spieltermin am Höfinger Waldfest wurde leider wegen starkem Regenfall abgesagt. Nachmittags war es recht frisch aber besseres Wetter.
Insgesamt war das Wochenende sehr durchwachsen.

(Bild von www.mvhoefingen.de)

Hock am Turm Leonberg
Wieder regnete es an einem Spieltermin der Lyra.
Kurz vor Beginn des Spieltermins regnete es wie aus Gieskannen.
Der Spieltermin wurde darauf hin abgesagt.

Seebühne Juli 2014

Der Spieltermin auf der Seebühne war Sonnig und nicht zu warm.
Viele Zuhörer waren gekommen. Herr Heidinger hatte die Zuhörer bei einem Mambostück zum mitmachen angeregt.
Soweit war es ein gelungenes Konzert.

Jahreskonzert 2014

Das diesjährige Jahreskonzert war leider nicht so gut besucht wie letztes Jahr.
Der Termin war eine Woche später als sonst. Nächstes Jahr ist er wieder an dem "alten" angestammten Termin in der 3 Woche im November.
Ansonst war das Publikum begeistert, die Lyra hat 3 Zugaben gegeben.
Es hat soweit eigentlich alles gut geklappt.
Das Lichtermeer hat den Konzertsaal in bunte Farben getaucht.

Pferdemarkt 2015

Beim diesjährigen Pferdemarkt waren wir bei 2° Außentemperatur recht frostig unterwegs. Durch die Jugendkapelle verstärkt waren wir doch eine recht starke Kapelle.Platz 9 garantierte ein recht zügiges durchkommen beim Festzug.

2015

Der Musikverein Lyra 1897 Eltingen e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden
Franz Wallenta.
Er verstarb friedlich am 12.03.2015.

Er war von 1959-1978 Schriftführer und Beisitzer, von 1978-1989 1.Vorsitzender und ab 1990 Ehrenvorsitzender der Lyra.
Er hat den Eltinger Hof mit aufgebaut, in seiner Amtszeit hatte die Jugendkapelle des Vereins seine besten musikalischen Auszeichnungen mit dem Landessieg bei Jugend Musiziert erhalten. Wir waren viel im Ausland (Ungarn/ Österreich usw.) unterwegs, Er war immer für den Verein da, auch nach seiner aktiven Zeit war es immer seine Lyra. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

2016
Hauptversammlung 2016
Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde der ehemalige 2. Vorsitzende Peter Pfitzenmaier, für seine Tätigkeit von über 30 Jahre im Ausschuss und 20 Jahre als 2.Vorsitzender des MV Lyra 1897 Eltingen e.V. zum jüngsten Ehrenmitglied in der Vereinsgeschichte ernannt.

120 Jahre MV Lyra Jubiläumskonzert mit einer ganz großen Fanfare geht's los: das Jubiläumskonzert des Musikvereins "Lyra" Eltingen am Samstagabend in der festlich geschmückten und gut voll besetzten Stadthalle. Die Jugendgruppe/Jugendkapelle und das Große Blasorchester unterhielten mit einem Programm, das aus "120 Jahre" der Lyra besteht, die Zuhörer im Bann. Es wurden auch Stücke gespielt, mit denen die Lyra Landessieger wurde. Moderne Lieder wie Music, Starlight Express, James Bond usw. wurden auch aufgeführt. Unter bewehrter Ansage von Bettina und Vanessa Bochyn und unter der Leitung von Herward Heidinger wurde der Abend ein voller Erfolg.

Ehemaligentreffen anlässlich 120 Jahre MV Lyra
Beim Ehemaligentreffen wurden Bilder ausgestellt und alte Videos aus vergangenen Tagen (ab 35 Jahre zurück) gezeigt, die sehr guten Anklang fanden. etwa 25 "Ehemalige" Musiker kamen zum Treffen, wobei mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für das leiblichen Wohl gesorgt war. Nach etwa 3 Stunden war die Veranstaltung beendet und einige Besucher blieben noch zum Abendessen im Vereinsheim Eltingen Hof. Dank an alle die Kuchen spendeten und die für die Bilderschau und Videopräsentation gesorgt haben.

2018
Infoabend für Fusionsgespräche mit der Stadtkapelle
Am 19./20.02.2018 fand ein Infoabend über eine mögliche Fusion, der beiden Musikvereine Stadtkapelle Leonberg und Musikverein Lyra statt. Dort wurden die Mitglieder über die Gespräche und Gedanken zu einer Fusion beider Vereine informiert. Die Zeiten für zwei Vereine in der Stadt Leonberg werden nicht leichter und es gibt auch mit Reform des Schulsystems (Ganztagsschulen usw.) immer mehr Nachwuchsprobleme. Um für dieses gemeinsame Problem für die Zukunft gewappnet zu sein und einen eventuellen gemeinsamen Weg zu finden, sollte mit dem Infoabend der Weg zu weiter gehenden Gesprächen gefunden werden.

Infoveranstaltung zwecks Fusion

Am Dienstag den 27.11.18 fand im Eltinger Hof wieder eine Infoveranstaltung statt. Aktive und passive Mitglieder wurden über den neuesten Stand der Gespräche und Termine informiert. Es gab die ein oder andere Frage und auch Diskussionen wurden konstruktiv und sachlich geführt. Ein kleiner Wehrmutstropfen bleibt, es kamen sehr wenige passive Mitglieder
zur Veranstaltung als gedacht, dafür waren Aktive Mitglieder sehr gut vertreten

Diebe am Weihnachtsmarkt beim Crepesstand der Lyra

Leider wurden uns trotz Sicherheitsdienst am Weihnachtsmarkt, eine alte Trompete und eine Posaune mit 2 kleinen Lichterketten gestohlen. Wir haben uns den Spaß aber trotzdem nicht vermiesen lassen. Schwachköpfig
und dumm war, die Lichterketten abzureißen und ohne Batterieteil mitzunehmen. Wegen dem starkem Wind haben schon morgens mehrere Stände abgebaut. Trotzdem haben wir unseren "ersten" Einsatz am Weihnachtsmarkt mit Erfolg und für uns sehr gutem Ergebnis durchgeführt. Einen "sehr" großen Dank geht an Sandra R. und Ihren Helfern im und um den Crepesstand, sowie unserem Ehrenmitglied Frank St. für die super gute Zusammenarbeit und für den Abbau der Reibungslos lief und wir sehr schnell fertig waren.

2019

Mitgliederversammlung zwecks Namensabstimmung

Am Freitag den 08.02.2019 fand im Eltinger Hof die Abstimmung für den neuen Namen statt. Beide Vereine waren eingeladen an der Abstimmung teilzunehmen. Mit sehr knappen Ergebnis im 4. Wahlgang wurden mit 44 zu 43 Stimmen der "neue" Namen: Musikverein Lyra Leonberg e.V. gewählt. (Namensgeber war Rainer Wallenta)

Infoabend mit Mitgliedern beider Vereine zwecks Fusion.

Am 22.01.2019 fand der erste gemeinsame Infoabend zur Fusion und zwecks Vorstellung der Namensvorschläge des sich umbenennenden Mv Lyra 1897 Eltingen e.V. statt. Vorgestellt wurden Vorschläge des Fusionsvertrages und der geänderte Lyrasatzung und bisherige Namensvorschläge. Es gab viele Fragen und Anregungen zu beiden Vorträgen. Auch wurde vorgeschlagen, dass die Möglichkeit gegeben sein sollte, eine Briefwahl durchzuführen, wenn jemand am
8.2. (Termin für die Namenswahl) nicht anwesend sein kann. Das wurde heftig diskutiert, ein endgültiges Ergebnis wurde nicht erreicht, da erst die Modalitäten dazu, was die angekündigte "geheime" Wahl angeht, noch geklärt werden müssen. Die Abstimmung zur endgültigen Vereinsnamenänderung fand an der Lyra Hauptversammlung am 26.03.2019 statt, wo die stimmberechtigten Lyra- Mitglieder dann, dem ausgewählten Namensvorschlag vom 08.02.19 ihre Zustimmung geben können.

Wichtiger Meilenstein zur Fusion

Ein wichtiger Meilenstein zum "historischen" Erfolg der Fusion des MV Lyra und der Stadtkapelle Leonberg wurde gelegt. Am 20.02.2019 fand im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses statt. In der Sitzung ging es um die Bezuschussung der Fusion beider Musikvereine in der "Kernstadt" in Leonberg. Einstimmig wurde für die Fusion anfallende Kosten ein 50 prozentigen Sonderzuschuss durch die Stadt Leonberg beschlossen. Hervorgehoben wurde der hohe Stellenwert der Musik in Leonberg, besonders was die Jugendarbeit innerhalb Leonbergs angeht.
Anwesend waren auch die Vorstände beider Vereine sowie weitere Lyramitglieder.

Außerordentliche Hauptversammlung am 26.02.2019 19:30 Uhr

Die anwesenden Lyra Vereinsmitglieder stimmen mit überragender Mehrheit dem Namen und der Fusion zu. Der "neue" Namen ist nun: Musikverein Lyra Leonberg
e.V. (Namensgeber war Rainer Wallenta). Damit ist der "historische" Schritt zum Zusammenschluss beider Musikvereine von der Lyra Seite aus geebnet. Nun ist die Stadtkapelle am Zug, diesen "historischen" Schritt durchzuführen und zu vollenden. Von der Stadt Leonberg aus kam auch einstimmig, die Zusage

für eine Fusionsbefürwortung inForm einer 50% finanziellen Unterstützung zu den Fusionskosten.

Historische Hauptversammlung 2019
Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde Frau Margarete Berndt erstmalig in der 122-jährigen Vereinsgeschichte einstimmig zur 1.Vorsitzende gewählt.
Weiterhin wurde Erwin Wallenta wieder zum Schriftführer (Bis zur außerordentlichen Herbstversammlung an der er sein Amt abgibt) und Ingrid Nagel zur Kassiererin gewählt. Mehrere Beisitzer wurden neu in den Ausschuss gewählt.
Jenny Schurr/Christof Nagel übernehmen den Pressewart Posten, Ute Jeremias vertritt die Ehrenmitglieder, Rainer Wendel wurde Instrumentenwart und Roland Rössler wird als Beisitzer weiterhin seine Erfahrungen zur Verfügung stellen.
Des Weiteren wurde die neue Satzung beschlossen und damit der "neue" Namen **Musikverein Lyra Leonberg e.V.** festgezurrt.
Er gilt mit Eintrag im Amtsregister.

Das "alte" MV Lyra 1897 Eltingen e.V. Wappen zur Erinnerung

Das "alte" MV Stadtkapelle Leonberg e.V. Logo zur Erinnerung.

Neue Uniform ausgewählt Juli 2019
In der Probe am 02.07.19 wurde das Ergebnis der Wahl der "neuen" Uniform bekannt gegeben. Es wird eine Hellgraue Jacke mit Stehkragen, eine Rote Weste und eine passende Krawatte dazu. Das Ergebnis war eindeutig dafür.

.

Erster gemeinsamer Auftritt am 21.07.2019 an der Seebühne im Stadtpark.
Bei gutem Wetter spielte die Lyra ihren ersten Aufritt in Leonberg an der Seebühne. Viele Zuschauer waren anwesend. Bei einem abschließenden Sekt wurde noch sich noch ausgiebig über das Platzkonzert unterhalten.

Am 07.05.2019 hat die erste gemeinsame Probe stattgefunden. Etwa 68 waren da. Insgesamt sollten es nach Zählung unseres Dirigenten Herward Heidinger 76 Musiker sein.

2019

Das „neue“ Wappen des Mv Lyra Leonberg e.V.

Erstes Jahreskonzert der Lyra Leonberg e.V.

Leonberg - Dass Musik Mauern überwinden kann, sei es auch nur in den Köpfen der Menschen, beweist der Musikverein Lyra Leonberg überzeugend mit seinem jüngsten Jahreskonzert. Es ist das erste nach der Fusion der beiden Traditionsvereine Musikverein Lyra Eltingen und Musikverein Stadtkapelle Leonberg im März dieses Jahres in der neuer Uniform.

2020

Pferdemarkt 2020

am diesjährigen Pferdemarkt war das Motto der Lyra "just married". (Frisch verheiratet)Die beiden ehemaligen Vereinsvorstände Roland Rössler (Bräutigam) und Harald Zeeb (Braut) waren auf dem Hochzeitstraktor von J. Bürklen als die Nr.1 im Festzug. Nach 28Minuten waren wir vom Start weg am Ziel angekommen. Das Wetter hat es gut mit uns gemeint und es schien bis kurz vor Schluss die Sonne. Danach war Nieselregen angesagt.

Am 18.03.2020 kam von der Stadt Leonberg ein Schreiben, dass wir den 1.Preis für unser gestalteten Umzugswagen bekommen haben. Danke an alle die geholfen haben diesen zu schmücken, vor allem an Joachim Bürklen für die Bereitstellung seines Traktors.

Corona trifft auch die Lyra März 2020

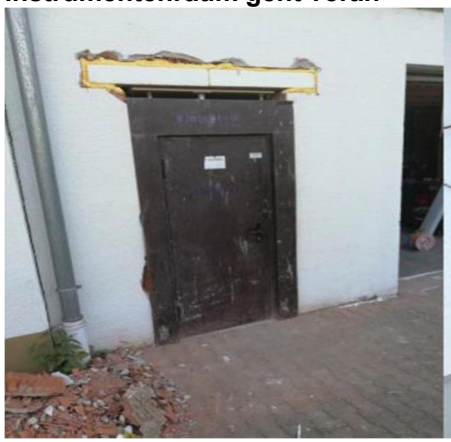
Probenbetrieb eingestellt. Aufgrund von behördlichen Anordnungen werden erstmals in der Vereinsgeschichte die Proben auf Grund der Corona Pandemie eingestellt.

Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen wurden auch mit einer Verfügung durch die Stadt Leonberg verboten.

Gründung eines **virtuelles Orchester** Damit trotz eingestelltem Probebetrieb die Musik nicht zu kurz kommt, wurde auf Initiative von unserem Dirigenten Herward Heidinger im März 2020 ein virtuelles Orchester gegründet.

Der Umbau der Garage zum Noten und

Instrumentenraum geht voran



Aufgrund der Fusion wurde die Garage umgebaut, so dass wir mehr Platz für Uniformen und Noten nach der Fusion hatten. Die „alte“ kleinere Garage wurde an die CHGE abgegeben. Wir hatten damit komplett die „große“ Garage zur Verfügung.

Der Musikverein Lyra Leonberg e.V. musiziert online weiter

Seit Samstag den 09.Mai 2020 ab 10:00 Uhr veröffentliche der Musikverein Lyra Leonberg das „virtuelle Lyra-Orchester“ auf der vereinseigenen Homepage.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Vereinsbetrieb des Musikverein Lyra Leonberg e.V. Mitte März komplett eingestellt werden. Für den Musikverein bedeutet dies, nicht miteinander musizieren zu können und keinerlei Möglichkeit zu haben, mit Zuhörern und befreundeten Vereinen direkt in Kontakt zu treten. Um dies zu ändern trommelte Dirigent Herward Heidinger die Musiker*innen im Netz zusammen und das „virtuelle Lyra-Orchester“ wurde ins Leben gerufen. Ein großer Teil der Musiker*innen des Musikverein Lyra Leonberg haben an diesem Projekt teilgenommen und ihre Film- und Tonbeiträge eingesendet. Nach vielen Wochen voller Arbeit ist es seit Samstag den 09. Mai 2020 um 10:00 Uhr soweit: Der Musikverein Lyra Leonberg e.V. lädt zu einer virtuellen musikalischen Reise nach Hawaii ein.

Probenstand 15.06.2020

Eingeschränkt sind nun Proben unter strengen Auflagen möglich.

Ein Hygienekonzept muss durchgeführt werden und es sind nur wenige Musiker auf einmal zur Probe zugelassen. Die erste eingeschränkte Probe

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Die Lyra startet ev. am 23.06.2020 wieder. Ziel ist das Seebühnenkonzert am 26.07.2020 durchzuführen.

Konzert auf dem Leonberger Marktplatz bei etwa 10 Grad. Bei etwa 10 Grad spielte die Lyra am 11.10.2020 ihr erstes Konzert auf dem Leonberger Marktplatz. Zwecks Corona fällt wie das Straßenfest und die Autoschau auch das traditionelle Konzert in der Stadthalle Leonberg dieses Jahr aus. Unser 2. Vorsitzender Joachim Bürklen kam auf die Idee mit dem Marktplatz. Es gab viel mit der Stadt zu klären, was die Auflagen sind, aber am Ende war es ein recht gut besuchtes Konzert. An dem auch der Leonberger OB Cohn mit recht vielen Zuhörern teilnahm.

2021
Erste Virtuelle Hauptversammlung am 16.03.2021 beim MVLL Erstmal fand die Hauptversammlung Corona bedingt, komplett virtuell statt. (Hier ein Kurzbericht davon)
Es gab 2 Mitglieder, die im laufenden Geschäftsjahr verstorben sind. Im Moment haben wir 320 Mitglieder insgesamt.
Das Kassenjahr war für die Lyra mit einem leichten Plus durch die Fusion und Zuschüsse der Stadt Leonberg und viele Spenden recht gut abgelaufen.
Altpapiersammlungen sind auch in dieser Zeit ohne Feste und Veranstaltungen, die tragende Säule des Vereins.
Alle zu wählenden wurden wiedergewählt.

Der Musikverein Lyra Leonberg spielt am 25.Juli auf der Seebühne im Stadtpark Corona was vor.
25.07.2021
Die Lyra spielt an diesem Tag mehrfach auch der Seebühne. Unter Corona Auflagen kam an beiden Spielterminen sehr viele Zuhörer. Einige mussten Stehen da der Platz auf den Stühlen voll besetzt war. Die Musiker unter Herward Heidinger spielten ein ansprechendes Konzert, was bei dem Publikum mit viel Applaus gut ankam.

Strohländle Leonberg 17.08.2021
Am 17.08.21 spielte die Lyra bei kaltem regnerischem Wetter vor etwa 70 Besucher erstmals auf der Bühne des Strohländle. Den Besucher hat es trotzdem gefallen, es gab noch eine Zugabe.

03. Oktober 2021
Die Lyra begleitet „Deutschland Singt“ am Tag der Deutschen Einheit auf dem Leonberger Marktplatz bei leichtem Regenwetter.

Viele Sänger waren dieses Mal aus vielen Chören dabei und gaben Ihr Bestes. Auch ein Musiker der Lyra sang erstmals 2 Lieder mit Begleitung

der Lyra. Dieses Event soll in Zukunft jedes Jahr durchgeführt werden.

17.Oktober 2021
Die Lyra spielt ihr 2.Lyra Open Air am Marktplatz in Leonberg.
Bei 10° Außentemperatur spielte die Lyra etwa 90 Minuten ein Platzkonzert in Leonberg. Es kamen doch einige Zuhörer die begeistert der Musik der Lyra folgte und am Ende auch eine Zugabe forderten.

Konzert "Neustart Kultur"
Am 20.11.2021 fand in der Stadthalle Leonberg das Lyra Konzert Neustart "best of" statt. Unter 2G Voraussetzungen (Besucher und Musiker) spielten die etwa 60 Aktiven Musiker/innen und etwa 25 Jugendmusiker/innen ein für die Corona Verhältnisse recht gut besuchtes Konzert. OB Cohn war auch anwesend und sprach ein Begrüßungswort an die Lyra und an die Zuhörer. Unter viel Beifall spielte die Lyra ein sehr gutes Konzert, das mit einer Zugabe nach etwa 1 1/2 Stunden zu Ende ging PS: Die aktiven Musiker waren alle durchgeimpft und 1 Stunde vor Konzertbeginn getestet worden. Dezember 2021 Musiker der Lyra überbringen musikalisch ein kleines Weihnachtskonzert mit der Feuerwehr Leonberg in 30 Meter Höhe. Einen Weihnachtsgruß auf Drehleitern bei der Feuerwache Leonberg.

2022
Der Musikverein Lyra Leonberg e.V. feiert 2022 sein 125jähriges Jubiläum

08.03.2022

Herward Heidinger gibt in der heutigen Probe bekannt, dass er nur noch bis max. Ende des Jubiläumsjahres nach 21 Jahren als Dirigent des MVLL zur Verfügung steht. Aus gesundheitlichen Gründen wird er seine Tätigkeit bei der Lyra beenden. Er wird seine Tätigkeit als Dirigent von der Musikkapelle in Nürtingen, wie auch die Tätigkeit in der JMS in Nürtingen weiterhin ausführen.

^

09.04.2022 Hauptversammlung des Blasmusikverbandes Kreisverband Böblingen

Am 09.04.2022 richtete die Lyra die Hauptversammlung des Kreisverbandes in der Georgii Halle aus. Die Lyra spielte mehrere Stücke. Unter anderem wurde dem überraschend verstorbenen Verbandskassier Günther Bergert gedacht.
Harry Zeeb (Ausschussmitglied der Lyra) hat sich nach Anfrage vom Kreisverband zur Wahl des Kassiers gestellt und wurde von der Versammlung gewählt. Wir gratulieren Harry zu seinem "neuen" Posten und wünschen ihm eine gute Hand und viel Spaß in seiner neuen Aufgabe. Er ist das erste Vereinsmitglied, dass in den Kreisverband gewählt wurde

26.04.2022 Präsenz
Hauptversammlung im Eltinger Hof
Die diesjährige Hauptversammlung fand wieder im Eltinger Hof statt. Eine kleine Gruppe Posaunen spielte für verstorbene Mitglieder den Trauermarsch. Insgesamt ist dank vieler Spenden und Zuschüsse die Bilanz sehr positiv ausgefallen. Auch die Mitgliederzahlen sind leicht gestiegen, vor allem bei der Jugend. Bei den Neuwahlen wurden alle zu wählenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt. Zum Ausschuss neu dazugekommen ist Verena Nagel. Aufgehört haben: Katja Wallenta, Roland Rössler, Sandra Rößler, Ute Jeremias, Anita Riedhof und Vera Riedhof. Es gab viele Ehrungen unter anderem auch für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft von Peter Pfitzenmaier und Ingrid Nagel. Hans Reichenäcker vom Kreisverband führte die endsprechenden Ehrungen incl. der 10- und 20 jährigen aktiven Ehrungen durch. Die Fördermedallie in Gold mit Diamant und Ehrenbrief erhielt Markus Leyrer für 25 Jahre Vorstandsmitglied in der Funktion als Wirtschaftswart. Des Weiteren wurden noch viele passive Ehrungen von unserer Vorsitzenden Margarete Berndt durchgeführt. Besondere Ehrung war Hans Bachmann für 70 Jahre passives Mitglied. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden erstmal in der Lyrageschichte ein Ehepaar, Petra und Rainer Wallenta ernannt. Der ehemalige Vorsitzende des 2020 aufgelösten M.V. Stadtkapelle Leonberg e.V. Harald Zeeb wurde auch zum ersten Mal in der Geschichte der Lyra (Er war kein Vorsitzender der Lyra) für seine Tätigkeit im Vorverein zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Des Weiteren gab es noch eine Abstimmung über verschiedene Punkte der Satzung, die an die neuen Verhältnisse (Online Besprechungen und Email usw.) angepasst wurde. Im Laufe des Abends wurde noch auf eine "neue" Form des Straßenfestes hingewiesen. Das "neue" Fest spielt sich rund um den Eltinger Hof ab. Es hat den Namen: "Lyra-Leo Beach.

30.04.2022
Die Lyra begleitet den diesjährigen Aufbau des Maibaumes am Eltinger Kirchplatz. Bei recht gutem, aber etwas frischem Wetter, waren doch viele Zuschauer zur Maibaum-aufstellung durch den Kirbe Verein Eltingen gekommen. Bei Wurst und Zwiebelkuchen spielte die Lyra während der Baum aufgestellt wurde.eine Zugabe gespielt. Des Weiteren war der Fotoclub Leonberg anwesend, der Bilder von den Registern, der Kapelle und der Vorstandschaft machten. Wir hatten bis dato keine in der "neuen" Uniform. Wir danke allen Organisatoren und der Stadt Leonberg für den Termin an der Seebühne.

28.05.2022 Eine kleine Gruppe der Lyra untermalte den Beginn der Belforter Tage in Leonberg in der Stadthalle

15.05.2022
Die Lyra spielte bei bestem Wetter (26 Grad, gefühlt 32Grad) mit etwa 54 Musiker auf der Seebühne am Stadtpark in Leonberg. Es waren viele Zuhörer anwesend und mit viel Applaus wurde auch

17.18.06.2022

Trotz superwarmen Wetter (mind.35 Grad im Schatten) kamen viele Besucher zum "ersten Fest" rund um das Vereinsheim. Samstag abends war das Fest gut besucht. Sonntags durch die hohen Temperaturen leider nicht mehr.

Trotzdem war es ein gelungener Start für die Lyra, nachdem das "Eltinger Straßenfest" erst mal nicht mehr aus Unsicherheit was Coronabeschränkungen angeht und aus dem teils heftigen Beschwerden einiger Glemsstraßen Anwohner (Rechtsanwalt usw.) durchgeführt wurde. Dank an alle Besucher/Helfer und Organisationsmitarbeiter für das gelungene und bestimmt nicht letzte Fest am und rund um den Eltinger Hof.Die Lyra Jugend untermalt das Kirchplatz Fest des Obst-, Garten- und Weinbauverein Eltingen-Leonberg e.V. bei sehr guten Wetter und vielen Besuchern

26.06.2022

Die Lyra spielte 2 Stunden beim Hospiz-Vereins auf dem Engelberg. Bei gute Wetter und im Schatten waren doch einige Besucher da.

19.07.2022

Die Dirigentenauswahl mit Probedirigat geht in die erste Runde 3 von 7 Bewerbern wurden ausgewählt. Am 27.07.2022 wird es nochmals 2 Probedirigate geben.

16.09.2022

Erstes Lyra Leo Tattoo auf dem Marktplatz in Leonberg.

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Mitbeteiligt war die Band "The UnderCover Project". Bei guten Temperaturen hatten sich viele Besucher auf dem Markplatz eingefunden der Lyra und der Band zu lauschen. Dank an alle Beteiligten für den gelungenen Einstand.

23.08.2022
Die Lyra spielte beim diesjährigen Strohländle

bei viel Publikum und bestem warmem Wetter. Viele Gäste waren wieder beim Strohländle anwesend. Nach 2 Stunden und einer Zugabe war bei 21,5 Grad Außentemperatur um 21:30 Uhr Spielende für die etwa30 Musiker

09.09.2022
Die Lyra hat anlässlich ihres Jubiläums am Freitag vor der Autoschau zum

Fest mit den "DickeFische" eingeladen. Es kamen trotz wechselhaftem Wetterviele Besucher und das Festzelt war angenehm gefüllt.

10./11.09.2022
Die Lyra bewirtete die Autoschau wie in gewohnt guter Weise, zum 19. Mal die Autoschau in Leonberg. Wieder waren bei wechselhaftem Wetter viele Besucher an den 2 Tagen gekommen. Dank an die Gemeinschaft der Autohäuser, dass wir das Fest wieder mitgestalten durften und Dank an die vielen Helfer bei der Lyra für Ihre Arbeit an den Tagen davor, während und danach.

18.09.2022
Die Lyra spielte zum ersten Mal bei Traktortreffen in Rutesheim. Es war ein Rücktermin, da die Schlepperfreunde am Lyra Beach Fest bei uns Vorort waren. Mit 30 Musiker spielte die LYRA 2 Stunden vor vielen begeisterte Zuhörer in der beheizten Halle auf etwas "keiner" Bühne

03.11.2022
Die Lyra spielte wieder auf dem Leonberger Marktplatz am Tag der Deutschen Einheit im Verbund mit "Deutschland Singt". Wir begleiteten unter anderem die Sänger und Sängerinnen.

Am **08.10.2022** heiratete unsere Flötenspielerin Sonja B. ihren Mann Nico B. in Bittenfeld. Die Lyra war mit einigen Aktiven

begleitend mit dabei. Wir wünschen Ihnen zum neuen Lebensabschnitt alles Gute viel Spaß und Glück in Ihrer Ehe.

Am **15.10.2022** begleitete die Lyra feierlich, die kirchliche Hochzeit von unserem Schlagzeuger Patrick Pf. und unserer Flötistin Sandra Pf. in der Michaelskirche in Eltingen. Anschließend spielte die Lyra noch etwas beim anschließenden Sektempfang. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und viel Gesundheit und Glück in der gemeinsamen Zukunft.

16.11.2022
An diesem Tag fand der Bläsertag 2022 unter dem Motto „Winds and Drums“ statt. Die Lyra, der MV Höfingen und die Jugendmusik-schule spielten vor recht gut besetzter

Gäublickhalle in Höfingen mit verschiedenen Gruppen und einer Kapelle aus allen Musikern.

19.11.2022 Jubiläumskonzert mit Stabübergabe H. Heidinger an D. Wittmann. Der Höhepunkt und der Abschluss der 125 Jahrfeier war das diesjährige Jubiläumskonzert.

Bei sehr gut besetzter Stadthalle gab Herward Heidinger seinen Dirigentenstab an seinen Nachfolger Dominik Wittmann symbolisch weiter. 2 Zugaben brauchte es um Heidinger nach knapp 22 Jahren als Dirigent zu verabschieden

Vorher wurde er von der 1.Vorsitzenden Margarete Berndt zum Ehrendirigenten des Mv Lyra Leonberg e.V. ernannt. Sichtlich gerührt nahm Herward Heidinger die Ehrenurkunde entgegen. Mit stehendem Applaus seiner Musiker und den Gästen beendete die

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Lyra und Heidinger offiziell ihre Zusammenarbeit. Dominik Wittmann wurde am Ende mit Herward Heidinger zusammen auf der Bühne für die "neue" Dirigentschaft von allen Anwesenden mit stehenden Applaus begrüßt. Wir wünschen ihm stehts tolle Noten auf dem Pult und viel Spaß bei seiner Arbeit in und um die Lyra in seiner Tätigkeit als "neuer" Dirigent.

03.12.2022

Nach einiger Coronapause wurde im Jubiläumsjahr wieder eine Weihnachtsfeier in der Steinturnhalle von der Lyra
durchgeführt. Ob Groß oder Klein alle waren dabei. Sämtliche Gruppen und Orchester haben an dem, von Mitgliedern gut besuchter Feier, unter der Leitung von unserem neuen Dirigenten Dominik Wittmann teilgenommen. Vielen Dank an alle die an der Organisation der Feier tatkräftig beteiligt waren.

10.12.2022

Die Lyra spielte mit 2 Gruppen jeweils in verschiedenen Altersheimen für die Bewohner Weihnachtslieder. Das kam gut an, obwohl es recht frisch war. Dank an alle Beteiligten Musiker und Helfer.

24.12.2022

Dieses Jahr begleitete die Lyra wieder traditionell den Gottesdienst in der Michaelskirche in Eltingen. Die Kirche war gut gefüllt (aber etwas weniger als sonst) und die Musik wurde mit Applaus zum Festessen verabschiedet.

31.12.2022

Zum Abschluss des Jubiläumsjahre 2022 spielte die Lyra bei unserem Ältesten Mitglied Willy R. ein Ständchen zu seinem 100sten Geburtstag. Er hat sich sehr darüber gefreut.
Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und freuen uns auch zu seinem 101 Geburtstag ein Ständchen zu spielen.

(leider ist Willy R. etwa 12 Tage später friedlich in der Nacht eingeschlafen)

0.04.2023 Kirchplatz in Eltingen

Ein traditioneller Auftritt der Lyra zum Maibaum aufstellen vom "Kirbe Verein". Bei doch angenehmen Wetter, unterhielten wir zahlreiche Gäste und Besucher mit viele Kinder bis der Baum ankam und aufgestellt wurde.

07.05.2023 Lyra Platzkonzert an der Seebühne

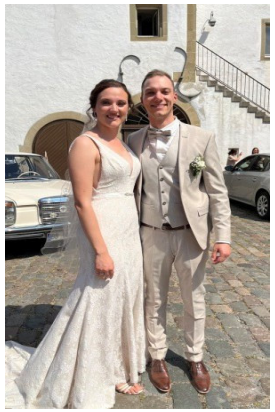
Bei doch recht gutem Wetter, gab Domenik Wittmann sein Einstandskonzert auf der Seebühne im Stadtpark. Es sind recht viele Zuhörer an dem warmen Vormittag gekommen. Auch einige Ehrenmitglieder der Lyra waren als Zuhörer dabei. Nach einer Zugabe war das Platzkonzert nach etwa 1 1/4 Stunden vorbei. dank an alle Beteiligten und den Zuhörern für einen gelungenen Vormittag.

Ehrenvorsitzender der Lyra verstorben

Der Musikverein Lyra Leonberg e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Werner Schweizer. Er verstarb am 15.05.2023. Er war der Erfinder des Eltinger Straßenfestes, das es 48 Jahre lang gab und dann durch das Lyra Leo Beach ersetzt wurde.
Von 1968-1978 war er 1.Vorsitzender des damals noch "Mv Lyra 1897 Eltingen e.V." und nach seinem Ausscheiden wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Unter seiner Führung baute die Lyra mit der Chorgemeinschaft Eltingen e.V. das Vereinsheim "Eltinger Hof".
Wir werden seine wegweisende Arbeit für den Verein in Erinnerung behalten. MV Lyra Leonberg e.V. (

Hochzeit mit dem Mv Lyra und dem Mv Magstadt.
Am 20.05.2023 heiratete unsere Musikerin Lisa V. geborene Pf. ihren Mann Axel V. mit den Klängen zu "Music" von John Miles in der evangelischen Kirche in Magstadt. Die Lyra untermalte mit dem MV Magstadt gemeinsam die Trauung und spielte dann noch einige Stücke vor der Kirche.
Wir wünschen dem Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Euer Mv Lyra Leonberg e.V.
(E.W.)



Hochzeit Von Jasmin M. und Tim M.
mit dem Mv Lyra
Am 07.06.2023 heirateten unsere Musikerin Jasmin M. geborene Rie. und unser Musiker Tim M. standesamtlich in Leonberg. Die Lyra spielte einige Stücke vor dem Standesamt. Wir wünschen dem Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Euer MV Lyra Leonberg e.V.

3.Lyra Leo Beachfest am Eltinger Hof
Zum dritten Mal fand das "Lyra Beachfest" am Eltinger Hof statt. Bei bestem Wetter (10 Grad weniger als 2022) kamen viele

Besucher zum Fest. Samstag war sehr gut voll, was durchaus zu Wartezeiten geführt hat. Sonntag war es auch besser als in der Hitze des vergangenen Jahres. Alles im allem war es ein gelungenes friedliches Fest.

Dank an alle Helfer und Helferinnen die unermüdlich im Einsatz waren und an die Gäste uns besucht haben. Vielen Dank an die Traktorfreunde für Ihren Einsatz am Fest und auch an die Organisatoren und Pfarrer Dennis Müller für die Durchführung des Sonntags Gottesdienst, der zum ersten Mal auf dem Fest stattfand.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest 2024 im gleichen Zeitraum.

Kirchplatzfest an der Michaelskirche in Eltingen
Bei bestem Wetter begleiteten 12 Musiker und Musikerinnen von der Lyra, den Gottesdienst auf dem Kirchplatz. Nach dem Mittag spielte die Lyrajugend 1 Stunde zur Unterhaltung der Gäste. Viele Besucher waren zum Essen und zum Trinken gekommen. Bei Zwiebelkuchen/Würste und vieles mehr, füllten sich die Bänke zum Mittag deutlich. (E.W.)

150 Jahre Feuerwehr in Warmbronn

Die Lyra spielte zum Fest der Feuerwehr Warmbronn 1 1/2 Stunden zur Unterhaltung der zahlreichen Gäste, bei angenehmen 24°.Viele Gäste waren gekommen, um mit der Feuerwehr zu feiern und den Darbietungen der Feuerwehr zuzuschauen.

Autoschau am 09./10.11.2023

Die Lyra bewirtete die Autoschau bei sehr gutem Wetter und vielen Besucher wieder 2 Tage lang. Es gab viele verschiedene Speisen und genug abwechslungsreiche Getränke, eine Bar und eine Crêpesstand bei der Lyra. Vielen Dank an die Gemeinschaft der Autohäuser und Joachim Degl, dass wir die traditionelle Autoschau wieder bewirten durften. Zum ersten Mal übernahm die Narrenzunft der Beerlesklopfer aus Warmbronn die Bewirtung. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit beim Fest. Vielen Dank auch allen Helfern und Musikern die fleißig 2 1/2 Tage bei allen Aktivitäten der Lyra geholfen haben und mit Kuchenspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben. (E.W.)

"Wir sind Eltingen" 15.09.2023

Am 15.09.2023 spielte eine "kleine" Lyra bei "Wir sind Eltingen.
Bei, doch recht warmen Wetter waren doch etliche Besucher zur Bäckerei Marquardt gekommen. Es gab Zwiebelkuchen und verschiedene andere Backwaren. Auch eine Bar war aufgestellt worden, die rege besucht wurde. Die Lyra unterhielt die Gäste etwa 1 1/2 Stunden.

08.20.2023 Ramtelkirche Erntedank und Mundelsheimer Weinfest

Am 08.10.2023 spielte die Lyra als Rückspieltermin beim Mundelsheimer Weinfest. Viele Besucher waren bei sehr gutem Wetter gekommen. Bei Zwiebel- und Kartoffelkuchen, Würste, Linsen mit Spätzle usw. wurde ein tolles Fest gefeiert. Davor spielte die Lyra noch in der Ramtelkirche zum Erntedankfest.

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Der Eltinger Hof schließt ab 20.10.2023

Liebe Gäste und Freunde,

mit einem schweren Herzen müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser geliebtes schwäbisches Restaurant seine Türen schließt. Es ist ein trauriger Moment für uns, da wir eine Ära beenden, die von wundervollen Begegnungen, köstlichem Essen und herzlicher Gastfreundschaft geprägt war. Nach den Herausforderungen der Corona-Pandemie war es schwer für uns, wieder auf die Beine zu kommen und der Mangel an Arbeitskräften haben uns letztendlich zur Entscheidung geführt, das Restaurant zu schließen. Aber in dieser Zeit der Abschiede blicken wir auch gespannt auf neue Wege und Abenteuer, die vor uns liegen. Wir sind voller Dankbarkeit für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam erleben durften. Jeder Besuch war für uns ein Geschenk und hat unser Restaurant zu dem gemacht, was es war. Wir möchten von Herzen Danke sagen, dass Sie uns über die Jahre begleitet und unterstützt haben. Die Erinnerungen an diese Zeit werden immer in unseren Herzen bleiben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, Ihr Eltinger Hof Team

22.Oktober 2023

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023 war der Leonberger Bläsertag in der Gäublickhalle in Gebersheim, organisiert von JMS, dem MV Höfingen und der Lyra. Gespielt haben die Bläserbande der Lyra, die Jugendkapelle der Lyra, Ensembles der Jugendmusikschule und die Jugendkapelle des Musikvereins Höfingen, aber auch einzelne Vorführungen waren vertreten. Bei recht gutem Besuch wurde schöne Stücke und Vorspiele von den Jugendlichen vorgetragen. Dank an alle inc. den vielen Helfern vor und hinter der Bühne.

Probewochenende 2023

Am 11./12.11. fand das diesjährige Probewochenende im Vereinsheim Eltinger Hof statt. 60 Musiker und Musikerinnen probten 1 1/2 Tage lange für das Jahreskonzert im November. Registerproben wurden z.B. in der Wirtschaft und im Eltinger Gemeindehaus durchgeführt. Dank an alle die dabei waren und dem Team um Wirtschaftswart Markus Leyrer für die viele Hintergrundarbeit.

Jahreskonzert 2023

Am 25.11.2023 fand das Jahreskonzert als Höhepunkt der Musiker und Musikerinnen statt. Es war das erste Konzert unter der "neuen" Leitung von Dominik Widmann, der seine Musiker und Musikerinnen zu Höchstleistung trieb. Bei sehr gut besetzter Stadthalle lieferte die Lyra eine sehr gute Leistung ab.
Auch die Jugend kam bei dem Publikum sehr gut an und bekam viel Applaus.
Nach etwas mehr als 2 Stunden beendete die Lyra ihr Konzert mit tosendem Applaus und 2 Zugaben. Dank an all die Mitwirkenden und Verantwortlichen für den tollem Erfolg beim diesjährigen Konzert.

16.12.2023

An diesem Tag fand wieder der Weihnachtsbaumverkauf in der Steinturnhalle in Leonberg statt. Viele helfende Händler verkauften wieder erfolgreich Bäume. Dank an alle Helfer und Helferinnen der Lyra.

Nachmittags spielte noch eine kleine Gruppe vor dem Altenheim im Ramtel Weihnachtslieder für die Bewohner und Bewohnerinnen.

09.12.2023

Am 09.12.2023 fand die vereinsinterne Weihnachtsfeier in der Steinturnhalle statt. Die BläserBande und die Jugendkapelle trugen wie die Aktiven Kapelle zur musikalischen Unterhaltung bei.
Viele Besucher waren wieder zum Weihnachtsmann gekommen und freuten sich über Geschenke und Süßes.

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Am 24.12.2023 untermalte die Lyra traditionell die Weihnachtsmesse in der Eltinger Michaelskirche. Es waren wieder viele Besucher anwesend, die Kirche war gut gefüllt.

31.12.2023

Die Lyra begleitete wieder beide Altjahrabendfeiern in Leonberg und am Kirchplatz in Eltingen. Viele Besucher waren wieder anwesend und verabschiedeten das alte Jahr mit einer Ansprache des OB Cohn.

"Pistengaudi"

Unser diesjährige Skiausflug führte uns vom 14.-17.01.24 nach Kappl bei Ischgl in Österreich. Die klirrende Kälte von bis zu -11 ° Celsius hielt uns nicht vom Skifahren auf den wunderbar präparierten Pisten ab. Meistens scheinte dann auch noch die Sonne und mit etwas Apres Ski, Sauna in unserem Häusle und gemeinsamem Essen rundeten wir die Tage und Abende ab. Wieder ein sehr gelungener Ausflug, der auf jeden Fall nach Wiederholung ruft.

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Pferdemarkt 2024

Bei sehr gutem Wetter begleitete die Lyra als Nr. 3 den Pferdemarktumzug. Mit mehr als 40 Musiker waren wir sehr gut vertreten. Es waren sehr viele Zuschauer zum Umzug gekommen. Vielen Dank an alle Musiker und Musikerinnen die am Nationalfeiertag in Leonberg zu dem Festzug gekommen sind.
E.W.

Jugendversammlung am 20.02.2024

An der Jugendversammlung 2024 wurde Verena Nagel als neue Jugendleiterin der Lyra Jugend und Maria Lauterbach als Stellvertretende Jugendleiterin von der Jugend bestimmt. Alexander Langer stand nach 9 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Bestätigt werden beide an der Jahreshauptversammlung
der Lyra am 19.03.204

Schlittschuhlaufen mit der Jugend

Unsere Jugend war Schlittschuhlaufen im Eisstadion Polaris. Auch wenn man sich aufs Glatteis hat führen lassen, gab es doch weniger Ausrutscher als erwartet. Es hat allen viel Spaß gemacht. Dank an die Organisatoren für Ihre Planung und Ausführung.

Hauptversammlung am 19.03.2024

An der diesjährigen Hauptversammlung gab es viele positive Berichte der Vorstandschaft in Bezug auf Kassenstand, Renovierung Eltinger Hof mit Pächterwechsel, Dirigentenarbeit usw.
Leider sind 5 passive Mitglieder 2023 verstorben.
12 Mitglieder haben wir insgesamt weniger, es ist leider immer noch schwer Jugend zu bekommen, die längerfristig bleibt. Bei den Neuwahlen wurden als 2.Vorsitzender Thilo Keller, Wirtschaftsleiter Markus Leyrer, als Jugendleiterin Verena Nagel und als Stellv. Jugendleiterin Maria Lauterbach einstimmig gewählt. In den Ausschuss wurden Sandra Wienert, (Neu) Melissa Wedel, (Neu) Erwin Wallenta ,Tim Mouris, Daniel Kienle und Harry Zeeb einstimmig betätigt oder neu dazu gewählt. Alexander Langer trat nach 9 Jahren aus Zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl als Jugendleiter an. Als Kassenprüferin wurde Margarete Günter neu gewählt und Lea Sonnenmoser bestätigt.
Viele aktive und passive Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Elke Grünebach wurde für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Desweiteren wurden die Mitgliedsbeiträge im 10€ auf Einzelmitglied 40€ /

Familienmitgliedschaft auf 60€ nach vielen Jahren ohne Erhöhung angehoben.

D1-Osterlehrgäng in Tübingen
Vom Montag, den 01.04.2024 – Freitag, den 05.04.2024 fanden die D1 Lehrgänge des Kreisverband BB statt. Beim D1-Lehrgang waren auch 4 Musikerinnen und Musiker der Lyrajugend in der JuHe Tübingen dabei. Mit Erfolg machten Ihren Abschluss: Roman, Melissa, Janina und Georgis. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss. Am 05.04.2024 war das Abschlusskonzert mit Notenbekanntgabe in der Stadthalle Holzgerlingen.

Chronik besondere Mitglieder

Die heutigen Vorsitzende des Musikverein Lyra Leonberg e.V.

2019-Heute Margarete Berndt

Die bisherigen Vorsitzenden des Musikverein Lyra 1897 Eltingen e.V.

2007-2019	Roland Rössler
1991-2007	Günter Rohwer
1989-1991	Bernd Lehmann
1978-1989	Franz Wallenta
1968-1978	Werner Schweizer
1963-1968	Karl Wöhr
1960-1963	Rudolf Heck
1959-1960	Alfred Funk
1958-1959	Herrmann Kühnle
1954-1957	Egon Müller
1953-1954	Rudolf Heck
1949-1952	Karl Rupp
1943–1948	Fritz Gröter
1937-1942	Simon Walz
1934-1936	Adolf Kicherer
1929-1933	Hermann Kühnle
1922-1928	Simon Walz
1920-1921	Fritz Winkler
1897-1920	??

Die Dirigenten des Musikverein Lyra Leonberg e.V.

2022-Heute	Dominik Wittmann
2001-2022	Herward Heidinger (Ehrendirigent)

Die bisherigen Dirigenten des Musikverein Lyra 1897 Eltingen e V.

2001-2019	Herward Heidinger (Weiterführend beim MvLL)
1998-2001	Yoshikazu Arafune
1997-1998	Dr. Leon J. Bly
1972-1996	Josef Polster (Ehrendirigent)
1964-1971	Karl Kräutle
1961-1963	Hugo Schreiber
1956-1960	Heinrich Schaber
1955-1956	Emil Müller
1954-1955	Hermann Kühnle
1951-1953	Hans Ullmann
1929-1950	Hermann Kühnle
1925-1928	Bächlein
1920-1925	Albert Schmid
1897-1920	???

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Die Ehrenmitglieder des Musikverein Lyra Leonberg e.V.

- Günter Rohwer Ehrenvorsitzender
- Roland Rössler Ehrenvorsitzender
- Kurt Franke Ehrenvorsitzender
- Harald Zeeb Ehrenvorsitzender
- Josef Polster Ehrendirigent
- Jörg Weiß Ehrendirigent
- Manfred Bayer Ehrenmitglied
- Heinz Kohler Ehrenmitglied
- Hans Pfitzenmaier Ehrenmitglied
- Peter Pfitzenmaier Ehrenmitglied
- Frank Stüber Ehrenmitglied
- Ute Jeremias Ehrenmitglied
- Erwin Wallenta Ehrenmitglied
- Walter Schach Ehrenmitglied
- Rainer Wallenta Ehrenmitglied
- Petra Wallenta Ehrenmitglied
- Herward Heidinger. Ehrendirigent
- Wolfram Kienle Ehrenmitglied
- Martin Grausam Ehrenmitglied
- Elke Grünebach Ehrenmitglied

Verstorbene Ehrenmitglieder des ehemals Musikverein Lyra 1897 Eltingen e.V.

Ludwig Ziegler	Ehrenmitglied
Gottlieb Ziegler	Ehrenmitglied
Fritz Röckle	Ehrenmitglied
Fritz Winkler	Ehrenmitglied
Simon Walz	Ehrenmitglied
Julius Röckle	Ehrenmitglied
Hermann Kühnle	Ehrenmitglied
Karl Epple	Ehrenmitglied
Adolf Kicherer	Ehrenmitglied
Hermann Mütschele	Ehrenmitglied
Karl Rupp	Ehrenmitglied
Franz Wallenta	Ehrenvorsitzender
Erich Pfitzenmaier	Ehrenmitglied
E.Hartmann	Ehrenmitglied
Christian Illig	Ehrenmitglied
W. Feiler	Ehrenmitglied
Rudolf Heck	Ehrenmitglied
Erich Schiele	Ehrenmitglied
Karl Wöhr	Ehrenmitglied
Karl Kräutle	Ehrendirigent
Erich Haugstetter	Ehrenmitglied
Paul Röckle	Ehrenmitglied
Alfred Funk	Ehrenmitglied
Herbert Bauer	Ehrenmitglied
Kurt Widmaier	Ehrenmitglied
Werner Schweizer	Ehrenvorsitzender

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Besondere Verdienste verstorbener Mitglieder und

Nichtmitglieder!

Traueranzeige im Januar 2021

Ein Jahr nach seinem Vater starb Ralf Strotmann überraschend im Januar 2021.(Kein Corona) Er war Aktives Mitglied seit 1984-1988. Danach war er sehr aktives passives Mitglied. Er half immer mit, wo Hilfe gebraucht wurde. Sei es bei Altpapiersammlungen/ Straßenfest/ Autoschau/ Arbeiten am Eltinger Hof, war er immer präsent.
Leider konnten wir an seine 50sten Geburtstag 2020 wegen Corona kein Ständchen mehr spielen. Der Verein verliert ein außergewöhnliches Mitglied.

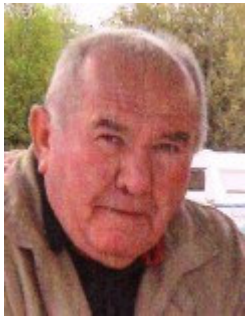
Traueranzeige Januar 2020 in der LKZ

Der Musikverein Lyra Leonberg e.V. trauert um Hermann Strotmann.
Der ehemalige 1.Vorsitzende der Chorgemeinschaft Eltingen e.V. ist am 26.Januar 2020 verstorben. Er war viele Jahre ein sehr guter und zuverlässiger Ansprechpartner in Bezug auf das gemeinsame Vereinsheim "Eltinger Hof". Zudem hat er viele Jahre, das damals noch gemeinsam durchgeführte "Eltinger Straßenfest", erfolgreich mitgestaltet.

Konrad Leyrer

Konrad Leyrer war kein Mitglied der Lyra, Er hat sich für den Verein jedoch besondere Verdienste erworben, die hier gewürdigt werden sollen. Damit soll nie vergessen werden, was er für den Verein und die ARGE geleistet hat. (Vereinsheimbau- Erhaltung- Renovierung / Eltinger Straßenfestaufbau) E.W.

Manfred Schneider



Manfred Schneider war ein Sponsor des MV Lyra, der immer ein offenes Ohr hatte, sei es beim Vereinsheimbau oder bei anderen Sachen, die er gesponsort usw. Er Ruhe in Frieden.

(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Galerie der Ehrenmitglieder des MvLL

Josef Polster
Ehrendirigent

Roland Rössler
Ehrenvorsitzender

Manfred Bayer
Ehrenmitglied

Günther Rohwer
Ehrenvorsitzender

Heinz Kohler
Ehrenmitglied

Frank Stüber
Ehrenmitglied

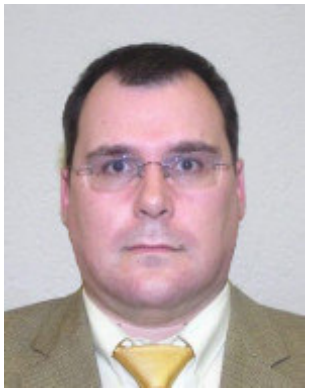
Ute Jeremias
Ehrenmitglied

Peter Pfitzenmaier
Ehrenmitglied

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Hans Pfitzenmaier
Ehrenmitglied

Erwin Wallenta
Ehrenmitglied



Kurt Franke
Ehrenvorsitzender

Walter Schach
Ehrenmitglied

Petra Wallenta
Ehrenmitglied

Rainer Wallenta
Ehrenmitglied

Harald Zeeb
Ehrenvorsitzender

Herward Heidinger
Ehrendirigent

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)

Elke Grünebach
Ehrenmitglied

Chronik Verfasser Erwin Wallenta Stand 06.04.2024
(Anmerkung zur Chronik, diese wird ausschließlich vom Webmaster Erwin Wallenta geführt und geschrieben. Die darin enthaltenen Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Vorstandschaft oder des Ausschusses wieder. Bei Beschwerden über Schreibfehler oder sonstiges, weitere oder verbesserte Artikel, bitte den Webmaster informieren. Danke schön)